

HAARER STADT ECHO

Ihre Stadtzeitung für Haar und die Ortsteile
Gronsdorf, Salmdorf und Ottendichl

Monatlich an alle Haushalte
17. Jahrgang | 1. Ausgabe | 19. Januar 2026

Immer aktuell unter www.haarer-stadt-echo.de

Böllerschützen verabschieden das erste Stadtjahr Traditioneller Jahreswechsel mit ordentlichem Wumms



Inzwischen eine feste Tradition in Haar: die Böllerschützen verabschieden 2025.

Wer sich nicht wappnet – zumindest mental – muss mindestens mit wackligen Knien rechnen und ist in jedem Fall hellwach. Wenn die Böllerschützen anlegen und schießen, fährt es durch Mark und Bein, stellen auch die fest, die das Ereignis jedes Jahr aufs Neue miterleben: „Es ist schon sehr laut, aber da muss man durch“, sind sich zwei Damen einig, die das

Ereignis mit der Handykamera und Piccolo festhalten. „Und jetzt müssen wir noch ein Selfie machen und anstoßen“. Der ohrenbetäubende Garaus vor dem Rathaus und anderen Standorten der Stadt, genießt inzwischen Kultstatus. Mit dabei auf der lautstarken City-Tour, die einiges Stehvermögen abverlangt: Bürgermeister Andreas Bukowski. Erfahrungsgemäß muss sich der Rathauschef

nach der letzten Knallerei und dem, was innerlich ordentlich knallt (obligatorische Schnapsperl), nachmittags erst einmal Ruhe gönnen, wie er lachend gesteht, bevor es dann zur Silvesterparty geht.“

Wer kann, der zeigt

Auch in diesem Jahr finden sich zahlreiche Menschen, darunter viele Stadträte, vor dem Rathaus ein. Gemeinsam

verabschieden sie gebührend das erste Jahr als Stadt nach der gerade erst verdauten Weihnachtsgans und der glücklichen Abreise der lieben Verwandten. Nun ist es Zeit, um sich mit den Liebsten, Freunden und Bekannten bei Heißgetränken mit und ohne, auf den Jahreswechsel einzustimmen. Dabei gilt bei strahlendem Sonnenschein, aber knackigen Temperaturen, der Dresscode: Hauptsache warm.



O'krapft is! DIE KRAPFENSAISON BEI DINKELKING



Der Klassiker



Krapfen ohne alles



Kinderkrapfen



Der Vegane



Apfelpalten



Auszogne



Erdbeerlkrapfen



Zwetschgenlkrapfen



Himbeerlkrapfen



Hagebuttenlkrapfen



Lemon Curd Krapfen



Blueberry-Cheesecake



Vanillelkrapfen



Blaubeerlkrapfen



Schokolade lkrapfen



Nougatkrapfen



Eierlikörkrapfen



Peanut Crunchy



Johannisbeer-Krapfen



G'sichtlkrapfen



Rote-Grütze-Krapfen



Himbibussi-Krapfen



Erdbeer-Mascarpone



Bienenstichkrapfen



Germknödel-Krapfen



Bananensplitkrapfen



Tiramisukrapfen

DER KRAPFEN DES JAHRES

2026

Pina Colada



ALKOHOLHALTIG

www.dinkelking.de

Salmdorferstraße 1 – 85540 Haar – Tel. 089/466886



Doch offenbar nicht für alle, denn die Schützen kommen vergleichsweise frühlingshaft mit Lederkniebundhose und Kniestrümpfen daher, die hier und dort sogar eine fingerbreit entblößte Haut unterm Knie zeigen. Wer Böllerschützen-mäßig en vogue sein will, kommt um Nacktheit bei Minusgraden nicht herum. Lediglich das einzige weibliche Wesen unter den Schützen trägt nicht nur Waffe, sondern „Zwiebellook“. Kleiderschichten in „sehr schick“ geht,

nebenbei bemerkt. Für den zeitgleichen Salut gibt es ein kurzes, vergleichsweise leises Kommando, bevor es knallt. Beim sogenannten Lauffeuер setzen die Böllerschützen nacheinander an. Die „Colts“ rauchen noch, bevor sich alle mit einem ersten Stamperl zusprosten. Schließlich benötigt es Zielwasser, wenn auch in Maßen, für weitere Schussrunden. Für die Aufgeschreckten innerhalb der Bevölkerung ringsherum, ist es ein probates Beruhigungsmittel.

Nur wer besteht, darf
Das geräuschintensive Brauchtum oder akustische Ausnahmelebnis reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. Damals sorgen spezielle Schützen für den unüberhörbaren Knalleffekt auf Festen unterschiedlicher Art. Es ist das Wecksignal für böse Geister, die so alarmiert ihre Flucht antreten können und das Zeichen für Glück und Wohlstand sich fürs nächste Jahr einzustellen. Erstmals Erwähnung findet das Böller- oder Prangerschießen

1377 und hält sich seither vor allem im bayerischen und alpinen Raum. Bei dem Schießvergnügen handelt es sich um ein wahrhaft heißes Eisen, denn die Böller fallen unter das Sprengstoff- nicht unter das Waffengesetz. Wer mit einem Böller hantieren möchte, muss mindestens 21 Jahre alt sein. So verlangen es die strengen Auflagen, genau wie eine Eignungsprüfung. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

**Strom, Gas,
Wärme, Wasser
- immer gut versorgt.**

STADTWERKE
HAAR

www.haar24.com

**CSU Haar lädt zum
Haarer FASCHINGS
BALL**

*Für Stimmung sorgt
die 089 Band*

*Prämierung für
die besten
Kostüme*

14.02.26
Bürgersaal Haar

Beginn 20⁰⁰

KARTEN-VORVERKAUF | € 20,-
Schreibwaren Willerer Leibstr. 24, Haar
Metzgerei Liebold, Kirchenstr. 2, Haar

V.I.S.D.P.: OV CSU Haar, vertreten durch Dr. Dietrich Keymer

Sponsoren Logos: Dinkelking, Metzgerei Liebold, Lust auf Schöne Sachen, GEIGER



Und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja ... Ein Live-Erlebnis für die ganze Familie

Erzähle uns von dir! Redmanns Märchenbühne zeigt Biene Maja Ein zeitloser Klassiker verzaubert

Und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja - allein beim Anblick der kleinen, frechen Biene auf der Bühne des Kleinen Theater Haar, wollen drei bis vier Generationen laut anstimmen: „Wir treffen heute uns're Freundin Biene Maja.“ Und das, was das kleine, für die Honigproduktion vorgesehene Insekt direkt nach ihrer Geburt erlebt, hat es in sich. Mit ihrem eigenen Köpfchen will sie vielleicht nicht immer durch die Wand, aber stets ihre eigene Welt entdecken. Doch zuvor muss sie die Schulbank drücken. Wenn gleich die Schule wenig mit süßen Verlockungen oder gar Honigschlecken zu tun hat, begegnet Maja dort den faulen, stets hungrigen, aber treuen Willi, den stinkenden Mistkäfer Kurt und die coole Stubenfliege Puck. Schnell schließt die summende Bande Freundschaft und hört gemeinsam von Fräulein Cassandra, vor wem sie sich hüten müssen und wie sie sich vor Gefahren schützen.

Wer nicht hört, muss am eigenen Leib spüren

Doch wie es nun einmal im Klassenzimmer zugeht: kaum

jemand schenkt den Warnungen und Ausführungen der Lehrerin Beachtung. Prompt landet Maja im Spinnennetz der fiesen Thekla. Sicht- und hörbar fiebert nicht nur das ganz junge Publikum mit, sondern auch Mamas und Opas, ob Maja dem achtbeinigen Gliederfüßler und damit ihrem Schicksal entkommen kann. Doch nicht nur die gruselige Thekla ist hinter Maja her, auch die bedrohlichen Hornissen jagen Maja und Willi bis sie die beiden schließlich schnappen. Allerdings können sich Maja und Willi auf Flip den Grashüpfer verlassen, der einen Weg weiß, wie sie vor den Hornissen, die sich keine Sekunde scheuen ihren Stachel einzusetzen, flüchten können. Indes ersinnt der General, Hornisse Horatius, einen schrecklichen Plan, um die Bienenkönigin Helena und den gesamten Bienenstaat auszulöschen. Biene Maja erfährt so, was es heißt, sich wehren zu müssen.

3D, live und in kunterbunter Farbe

Wenn sich der Vorhang zur Bühne öffnet und das erste „Summen“ durch den Zuschauerraum vibriert, geschieht etwas



Besonderes: Majas eigene Welt auf der bunten Blumenwiese erwacht zum Leben. Die liebevolle und sorgfältige Inszenierung von Redmanns Märchenbühne zeigt eindrucksvoll in Zeiten der unlimitierten Verfügbarkeit sämtlicher Lieblingsfilme und Serien nicht nur bestehen, sondern die Herzen ihrer Zuschauer im Sturm erobern zu können. Was dazu gehört? Leidenschaft der Darsteller, Kreativität bei der Ausstattung und ganz viel Leidenschaft für die Bühne. Fernab von steril anmutenden, neu aufgelegten Animationsserien, entführt die lebendige Theaterproduktion das Publi-

kum mit unzähligen, sorgsamen Details in Majas Welt.

Mehrgenerations-Erlebnis

Redmanns Version der flotten und frechen Biene von Waldemar Bonsel, zeigt auch über hundert Jahre nach Erscheinen der Geschichte, wie wichtig der Mut zur Individualität und wahrhafte Freundschaften sind. Wer in die unbekannte Welt durchs Majas Augen erleben will, hat dazu im Kleinen Theater Haar Anfang Februar erneut Gelegenheit. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Ensemble Poesie Klangzeit

Das etwas andere Adventskonzert

Es ist eine kleine, feine Besetzung, die sich zum Auftakt der Adventszeit Licht in die dunkle Jahreszeit mit Werken von François Borne, Georges Bizet, Benjamin Godard, Pál Járdányi, Astor Piazzolla und Raphaëlle Zaneboni bringen möchte. Drei herausragende Musiker entführen zum Auftakt in die vorweihnachtliche Zeit ihr Publikum in der voll besetzten Musikschule als Ensemble Poesie Klangzeit. Erneut steht dem Trio Bürgermeister Andreas Bukowski zur Seite, um im Wechsel poetische Texte vorzutragen. Die Preisgekrönte Pianistin Anastasija Alekscic, Querflötistin Raphaëlle Zaneboni und der Gitarrist Manuel Schubert interpretieren die verschiedenen Stücke und geben so gesehen den Takt für die hintergründige, humorvolle Gedichte und Geschichten aus dem deutschsprachigen Repertoire, die Andreas Bukowski liest.

Die Mischung zwischen klassischer Musik und Poesie des Ensemble Poesie Klangzeit überzeugt das Publikum.



Uneigennützig handeln

Die feinsinnige Verbindung zwischen klassischer Musik und Poesie ist inzwischen ein Markenzeichen des Ensembles Poesie Klangzeit. Mit ihrem Programm „Adventskonzert mal anders – Gute Laune für die Stadt“ begeistern die Künstlerinnen und Künstler zum wiederholten Mal und schaffen einen Raum, um zuzuhören, sich einzulassen und Gedanken schweifen zu lassen. Doch damit will sich das Ensemble nicht zufriedengeben, sondern eine Brücke zu Menschlichkeit schlagen. Es handelt sich um eine Benefizveranstaltung, deren Erlös an die Bürgerstiftung Haar geht. Die wichtige Institution unterstützt seit vielen Jahren soziale Projekte und fördert die Bildung und das kulturelle Angebot der Stadt. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

**LOUNGE
in the
CITY**

Sonntag wählen wir gute Laune!

SundayNight Party

Mit Livemusik von "Unplugged Love"

CSU HAAR

Mit Staatsministerin a.D.
Kerstin Schreyer MdL
und Bürgermeister
Dr. Andreas Bukowski

**Sonntag
08.02.
18.00 Uhr**

**KLEINES THEATER HAAR
CASINO STRÄBE 6**

Politische Werbung: – Auftraggeber: CSU Ortsverband Haar
Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026; Weitere Infos unter:
https://www.haarer-echo.de/wp-content/uploads/2026/01/IKOS-Verlag_FpWAZ_CSU_Ortsverband_Haar.pdf

www.haarer-stadt-echo.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen

Find us on



Metzgerei Liebold am Kirchplatz

www.metzgerei-liebold.de

Hausgemachte Wurstwaren
Fleisch und Fisch aus der Region
Biokäse - Freilandeier

Stärken Sie sich auch dieses Jahr am **Faschingsdienstag** mit feinen Schmankerln vom Grill und aus dem Ofen!

Über 90 Jahre Frische und Qualität!

Fischbestellungen für Aschermittwoch nicht vergessen!

Metzgerei Liebold • Kirchenstraße 2 • 85540 Haar • Tel. (089) 46 93 74



Stadt geworden – jetzt beginnt die eigentliche Arbeit

Das Haarer Stadt-Echo im Gespräch mit Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski

> In der laufenden Amtsperiode sitzen wir nun das letzte Mal zusammen. Die Zeit begann schwierig, Ihr Amtsantritt war während der Pandemie. Viele Ideen und Projekte rückten erst einmal in den Hintergrund. Zwischendurch gab es recht turbulente Zeiten im Gemeinde-, nun Stadtrat. Wie blicken Sie auf die Zeit zurück?

Man kann die Zeit gut mit einer Achterbahnfahrt beschreiben. Wir sind mit einem Tief durch die Pandemie gestartet: Alle im Stadtrat haben sich das anders vorgestellt. Auf einmal war nichts mehr möglich. Die Sitzungen, damals noch als Gemeinderat, waren sehr erschwert, auch in der Verwaltung war die Arbeit ganz anders. Andererseits hat die Pandemie auch Entwicklungen beschleunigt, die sonst vielleicht länger gedauert hätten, beispielsweise die Digitalisierung im Rathaus oder an den Schulen. Insgesamt war es ein erster Dämpfer. Politisch ging es ebenfalls auf und ab, bis sich der Rat zusammengeruft hat. 2023 hatten wir das große Glück, dass unsere 950 Jahr-Feier auf dem Programm stand. Obwohl die Vorbereitungen auch gelitten hatten, war der Jubiläumssommer großartig. Die Menschen konnten wieder zusammen feiern. Das erinnert ein wenig an den Ursprung des Schäffertanzes. Dessen Tradition reicht bis ins 16. Jahrhundert nach der Pest-Epidemie zurück. Nach dem Leiden wollten die Schäffler den Menschen wieder Freude geben und Mut machen. Sie treten Ende Januar anlässlich unseres ersten Stadtjubiläums auf. Die Stadterhebung am 28. Januar 2025 war mein absoluter Höhepunkt - weil es ein einmaliges Erlebnis und Ereignis ist.

> Was ist aus Ihrer Sicht während der vergangenen sechs Jahre gut gelungen, an welcher Stelle haben Sie deutlich mehr erreicht als gedacht und wo ist aus Ihrer Sicht Nachbesserung erforderlich?

Wenn ich mir anschaue, was wir uns vorgenommen haben, kann ich sagen, dass einiges gelungen ist. Es sind kleine Dinge, wie

die Sportlerehrung, mittlere wie der Bahnhofkiosk, beziehungsweise das Bahnhofsumfeld Süd, oder auch größere Dinge wie der Schulcampus, den wir anschieben konnten. Schwierig ist nach wie vor unsere Einnahmensituation, da müssen wir dranbleiben. Wir mussten lernen, dass sich die Bedarfe der Unternehmen geändert haben, daher müssen wir den Unternehmen neue Flächen anbieten. Ich hätte mir gewünscht, schneller voranzukommen, aber wir sind auf einem guten Weg.

> Das, was Sie sich lange wünschten, wurde vor einem Jahr wahr: Haar erlebte die Erhebung zur Stadt. Nach einem Jahr mit vielen Festen und der nun anstehenden Jahresfeier fragen sich immer noch viele: Was bringt es Haar?

Der Wunsch war originär nicht von mir, sondern kam im Zuge der 950 Jahr-Feier wieder auf. Ursprünglich hatte Horst Wiedemann bereits vor rund 25 Jahren die Idee. Wir haben uns das Thema genau angeschaut und uns gefragt, was für Vorteile es für Haar bringen könnte. Haar ist zwischen 2015 bis 2025 um 25 Prozent auf jetzt 25.000 Einwohner gewachsen. Die Stadterhebung war ein Moment, der zusammenschweißt. Positiv überrascht hat mich die große Menschenmenge zur Enthüllung unseres Stadtwappens und der anschließenden Feier. Aus meiner Sicht gibt es einen weiteren, wichtigen Aspekt bezüglich der weiteren Entwicklung, insbesondere fürs Gewerbe. Haar ist nun sichtbarer und hat mehr Strahlkraft, das Image hat sich verbessert. Ich bemerke, dass Haar als Stadt mehr wahrgenommen wird. Die Rückmeldungen von den Unternehmen sind anders, Haar hat deutlich mehr Gewicht. Deutlich spürbar war das auf unserem Wirtschaftskongress „Circular Summit“. Schlussendlich ist es auch eine Auszeichnung für die großartige Entwicklung des Ortes in den letzten Jahrzehnten.

> „... Und die Haarer lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage“ wäre nach der Stadterhebung schön, doch angesichts der Prob-

leme und Herausforderungen geht es nun darum, anzupacken. Welche sind Ihre „Top“-Themen für die nächsten Jahre?

Das Allerwichtigste, und das ist die Grundvoraussetzung für alles, was wir in die Hand nehmen wollen, sind die Einnahmen. Die Gewerbesteuer ist eine Stellschraube, die wir selbst in der Hand haben. Hier müssen wir besser werden. Momentan haben wir noch Rücklagen, können investieren, aber wir müssen mittelfristig schauen. Wir müssen Gas geben und Flächen wie die „Finckwiese“ oder Blumenstraße entwickeln. Denn durch das starke Wachstum Haars kommt ein Mehraufwand auf die Verwaltung zu, ein Beispiel sind die Kindergärten. In diesem Jahr wollen wir eine Kindertageseinrichtung mit sechs Gruppen eröffnen. Sobald das Wetter es zulässt, gehen die Bauarbeiten am Wieselweg los. Die Kindertageseinrichtung wird in Hybridbauweise errichtet und seriell gefertigt zu einem Festpreis, eine zweite Kindertageseinrichtung planen wir in der Rechnerstraße. Kinderbetreuung, auch die nachschulische Betreuung, ist allgemein ein großes Thema. Hier besteht, beziehungsweise entsteht, ein Rechtsanspruch. Auch Bildung steht nach wie vor im Fokus. Die Pandemie hat einiges beschleunigt, was wir weiter nutzen wollen, um die Schulen modern auszustatten. Außerdem steht der Schulcampus im Fokus, um der FOS Haar ein dauerhaftes und modernes Zuhause zu geben und die genehmigte Realschule errichten zu können.

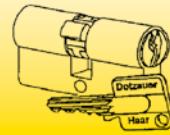
> Es gibt eindeutige Gegenstimmen hinsichtlich der Entwicklung auf der „Finckwiese“, der Blumenstraße oder auf den Schulcampus bezogen. Sie haben sich stets für Lösungen ausgesprochen, die „für alle Seiten verträglich“ sein sollen. Bisher scheint die „Verträglichkeit“ für diese Projekte unmöglich zu sein.

Es kommt immer darauf an, wen man fragt. Die Verträglichkeit können wir sehr gut darstellen. Man sieht, wie früher Gewerbegebiete geplant worden sind, das stellt sich heute anders dar. Wenn man heute plant, hat man mit anderen Parametern zu tun und muss wichtige Aspekte berücksichtigen, dazu gehört etwa die Artenvielfalt oder die Grünfläche. Wenn sich aber jemand generell gegen eine Bebauung sperrt, wird es schwierig, einen Konsens zu finden. Aus vielen Gesprächen habe ich allerdings den Eindruck gewonnen, dass die meisten Bürger Verständnis haben. Sie sehen das Wachstum, den Bedarf und dass das, was Haar bietet, auch finanziert werden muss. Insofern geht es mehr um die Gestaltung der Fläche und wer sich künftig ansiedeln soll. Dass die direkten Anwohner das Thema kritisch sehen, versteh ich.

> Wie wollen Sie Firmen generell dazu bringen, nach Haar zu kommen? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Aus der Sicht eines Projektentwicklers oder Unternehmers merkt man schnell: Niemand wird etwas bauen, was keiner braucht. Über die Jahre hatten wir regelmäßig Anfragen: das Interesse an der „Finckwiese“ ist groß, kühl aber relativ schnell wieder ab. Grund hierfür ist der stramme Zeitplan der Firmen bei Neuansiedlungen, den wir ohne Vorbereitung nicht schaffen können. Das hat mit dem Baurecht zu tun. Unzählige Prüfungen beinhalten im Vorfeld Themen wie Umwelt, Verkehr, Emissionen und mehr. Das Prozedere dauert bis zu zwei Jahren, um Baurecht zu schaffen. Bis-her war das allen zu lang, die Unternehmen steigen ganz schnell wieder aus. Ein prominentes Beispiel, das noch vor meiner Zeit stattfand, ist BMW. Ein weiteres Beispiel ist Isar Aerospace. Dieses

Dotzauer Sicherheitstechnik



Münchener Straße 27 a · 85540 Haar
Tel. 089 46 95 90
www.dotzauer-sicherheitstechnik.de
email: info@dotzauer-sicherheitstechnik.de



JETZT SEHKRAFT AUFLADEN
UND DEN GANZEN TAG SCHARF SEHEN
- OHNE BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.
WIE DAS GEHT, ERFAHREN SIE BEI UNS.



Optik Lochner GmbH • www.optik-lochner.de
Heinrich-Vogl Str. 12 • 85560 Ebersberg • Tel. 080 92 88 978
Marktplatz 9 • 85614 Kirchseeon • Tel: 080 91 56 39 60 0
Leibstraße 1 • 85540 Haar • 089 46 20 38 38



Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig.
Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



LEICHT.
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freiham, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Austräger gesucht!

(ab 14 Jahre) m/w/d

für feste Gebiete
der Stadt Haar

Kurzbewerbung bitte an
info@ikos-verlag.de



Maschinen Verleih GmbH

Jetzt Bautrockner ab 18 € mieten!

Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811-10 90
mail@bockhorni-verleih.de
Baumaschinen und Gartengeräte
www.bockhorni-verleih.de



Alexander Gerlach MALERMEISTER seit 1932 im Familienbesitz

Mit vereinten Kräften und Elan übernehmen wir folgende Malerarbeiten:

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Lackieren, Türen, Fenster
- Fassadenanstrich
- Schmucktechniken
- Wasserschäden
- Gerüstbau
- Professionelles Tapezieren und Renovieren „Wandgestaltung“
- Schimmelsanierung
- Eingehende Hubarbeitsbühnen



Untere Parkstraße 16a · 85540 Haar · Tel. 0 89/4 60 55 55 · 01 72/8 58 43 23
www.malerei-gerlach.de

5 GRÜNDE FÜR GRÜN IN HAAR



1 Gemeinsam bezahlbar leben in Haar

Neue städtische Wohnungen, z.B. auf der Gutswiese – ohne Profite, für niedrigere Mieten. Vereine & Sozialleistungen sichern. Rücklagen klug für Gemeinschaft & Demokratie nutzen.

2 Leben trotz Erderhitzung

Fläche sparen und entsiegeln, mehr Bäume, Trinkwasserbrunnen, ein Netz von Grüninseln in Haar – Schutz vor Hitze, Trockenheit und Starkregen. Artenvielfalt erhalten.

3 Lebensgrundlagen für die Zukunft sichern

Verbindlicher Klimafahrplan. Energiewende bei Strom, Wärme und Mobilität konsequent und sozialverträglich umsetzen – für unsere Kinder.

4 Für alle Generationen

Pflege ausbauen. Jugend ernst nehmen: Freiräume und Jugendbeirat mit Budget und Entscheidungsbefugnissen. Kitas und Schulen besser unterstützen.

5 Mobil ohne und mit Auto

Radwege ausbauen und im Winter räumen. ÖPNV stärken: S4 ganztägig alle 10 Minuten, neuer Busbahnhof. Weniger Stau, mehr Lebensqualität.



Politische Werbung: – Auftraggeber: Ortsverband Haar der Partei Bündnis 90/Die Grünen
Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026.; Weitere Infos unter:
https://www.haarer-echo.de/wp-content/uploads/2026/01/KOS-Verlag_FpWAZ_Gruene_Haar.pdf

Unternehmen hätte sogar mehr Zeit mitgebracht, allerdings hat der Gemeinderat gegen die Ansiedlung gestimmt. Es gibt aber nach wie vor Firmen aus den Bereichen Biotech, Life-Science oder Raumfahrt, die im Ballungsraum München Flächen wie die „Finckwiese“ suchen. Wir hatten im Zuge Isar Aerospace noch zwei weitere Anfragen aus dem Bereich Raumfahrt. Diese haben uns gezeigt, dass es einen Magnet braucht, der weitere Interessenten nachzieht. Aus meiner Sicht hätte dort ein Cluster entstehen können. Nun wollen wir das Pferd anders aufzäumen, die Schaffung von Baurecht optimal vorbereiten und warten nicht darauf, bis jemand irgendwann kommt. Diese Zeit hat niemand. Obendrein soll das Projekt architektonisch ansprechbar sein. Insofern muss man sich über eine Struktur der Fläche, über Höhenentwicklung, mögliche Anordnung der Gebäude und Grünflächen Gedanken machen, bevor eine Anfrage kommt. Ende Januar wird es dazu einen Bürger-Workshop im Bürgersaal geben.

> In den nächsten etwa sechs Jahren wird keine Gewerbesteuer fließen. Den meisten ist das vielleicht gar nicht bewusst. Selbst wenn recht zeitnah nach der Baurechtvergabe ein Unternehmen kommt, dauert es Jahre, bis Gelder fließen. Was können Sie machen, damit die Gewerbesteuer, abgesehen von der „Finckwiese“, wieder fließt? Das klingt nach einer Mammutaufgabe.

Nicht unbedingt. Es ist möglich, das innerhalb von fünf, sechs Jahren zu schaffen. Wenn sich beispielsweise ein großes Unternehmen aus der Medizin- oder Biotechnologie hier ansiedelt, könnte das eine positive Sogwirkung nach sich ziehen. Außerdem haben wir nicht so viel Leerstand. Es geht um ein großes Bürogebäude mit 20.000 Quadratmeter von einem, wie es heute heißt, „Single Talent“, der das Gebäude damals genau auf seine Bedürfnisse zuschneiden ließ. Das ist heute sehr schwierig zu vermarkten. Ansonsten haben wir hier noch 2.000 Quadratmeter Leerstand, dort noch 500 – insgesamt gar nicht so viel. Selbst wenn sich dort schnell etwas ansiedeln würde, fließen nicht sofort Millionen. Mittel- und langfristig brauchen wir neu entwickelte Flächen. Haar ist stark gewachsen und hat seit 40 Jahren kein großes Gewerbegebiet neu entwickelt. Wir hatten Glück, dass wir durch Nachzahlungen in den letzten Jahren unsere Rücklagen aufstocken konnten. Das bringt uns in die glückliche Lage investieren und überbrücken zu können, ohne auf irgendwelche Stabilisierungshilfen angewiesen zu sein.

> Ein Thema, das Ihnen von Beginn an sehr am Herzen lag und liegt, ist „Circular City“. Was hat sich in diesem Zusammenhang in den vergangenen sechs Jahren konkret in Haar getan? Was sollen die nächsten Schritte sein?

Da tut sich einiges. Wir, also die Abteilungen, tauschen sich regelmäßig mit „Circular Wien“ aus. Die blicken tatsächlich ein wenig neidisch auf Haar, weil wir innerhalb einer kurzen Zeit viel bewegen konnten. Das wollen München und Berlin auch, sind aber „riesige Tanker“ mit kleinen Abteilungen. Hingegen können wir, als Schnellboot, Projekte relativ rasch auf die Beine stellen. Beispielsweise in Sachen „Mehrweg“. Haar hat hier ein deutschlandweites Pilotprojekt durchgeführt. Die Initiatoren haben sich bewusst Haar ausgesucht, so wurden wir mehrere Monate zum Zentrum der europäischen Mehrweg-Szene. Prompt tagte hier der deutsche und europäische Mehrwegverband und besichtigte das Projekt vor Ort. Wir sind in vielen Bereichen inhaltlich weiter als

Großstädte, können allerdings nicht so viel investieren. Aber wir können Projekte anschließen, wie beispielsweise unser kreislauffähiges Jugendzentrum DINO, das wir in diesem Jahr umsetzen wollen. Damit sind wir als Innovationskraft ganz weit vorne. Wir wollten auf den „Trend“ Kreislaufwirtschaft aufspringen, um ganz vorne dabei zu sein. Immer mehr Unternehmen, vor allem produzierende, schreiben sich das nicht nur auf die Fahne, sondern es ist wesentlicher Teil ihrer Strategie, Rohstoffe möglichst im Kreislauf zu halten. Das geschieht nicht nur aus Umweltgesichtspunkten, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen. Rohstoffe von bis dato zuverlässigen Handelspartner sind nicht mehr sicher zu bekommen, Russland allen voran ist schwierig, die USA haben sich von einem absolut verlässlichen zu einem unsicheren Partner entwickelt und China geht seinen eigenen Weg. Deutschland ist ein rohstoffarmes Land und Unternehmen, die hier weiter produzieren wollen, achten nun darauf, möglichst kreislaufstabil entwickeln. Ein gutes Beispiel hierfür geschieht in der Rüstung mit kreislauffähigen Schutzwesten. Das hat klar nicht nur einen wirtschaftlichen, sondern auch einen geopolitischen Hintergrund. Wir hatten erst kürzlich eine Anfrage eines Unternehmens, das kreislaufwirtschaftlich produziert und sich bewusst Haar angeschaut hat. Vor einigen Jahren haben sich nur sehr wenige mit dem „Cradle-to-Cradle“-Prinzip beschäftigt, das sah beim letzten Kongress in Berlin ganz anders aus. Die Umweltministerin anwesend, ebenso Staatssekretäre aus allen Fraktionen. Alle Überlegungen zusammen zeigen mir, dass wir auf das richtige Pferd setzen. Wenn man sich in der Szene umhört, bekommt man mit: Haar ist ein Begriff.

> Ein zentrales Thema betrifft die FernwärmeverSORGUNG. Können Sie hierzu den jeweils aktuellen Stand umreißen und wie es weitergehen soll?

Einleitend möchte ich sagen, dass sich durch das Geothermie-Projekt die Chance ergibt, Fernwärme im nennenswerten Umfang zu nutzen. Durch den Anstoß ist bereits einiges entstanden, etwa die Wärmeplanung, die die Stadtwerke zusammen mit Bayernwerk umsetzen. Geplant ist, bestehende Fernwärmenetze, wie in Eglfing und im Jagdfeld, zu verbinden und auf dem Weg dorthin weitere Fernwärmenetze zu errichten beziehungsweise Nutzer anzuschließen, wie die Schulen, das Rathaus oder das Bürgerhaus, um von Beginn an einen entsprechenden Absatz zu haben. Weitere kleine Fernwärmenetze, wie in der Beethovenstraße, wollen wir in den nächsten Jahren verbinden. Dazu müssen wir enorm viel aufgraben, da neue Leitungen verlegt werden müssen und wir nichts Bestehendes nutzen können. Entsprechend müssen wir einmal in den sauren Apfel beißen. Ausgehend von Eglfing soll das Netz in mehreren Abschnitten bis ins Jagdfeld geführt werden, der Abschluss ist bis Ende 2026 vorgesehen. In diesem Zug können wir prüfen, wen wir noch anschließen können, beziehungsweise welche weiteren Anschlüsse möglich sind. Parallel geht es um die wichtige Frage, der Versorgung des Fernwärmennetzes. Wir haben die große Möglichkeit, unser Geothermie-Projekt zu nutzen. Ein weiterer großer Aspekt, der in der Wärmeversorgung eine Rolle spielt und die Spitzenlast abfangen soll, ist das Blockheizkraftwerk in Eglfing. Die große Photovoltaik-Freiflächenanlage mit 18 Megawatt auf 20 Hektar entlang des Höglwegs soll idealerweise die Grundwasserpumpen mit Strom versorgen. So können wir die Preise für die Wärme aus den Grundwasserwärmepumpen weiter senken. Das ist für mich eine runde Sache. Danach müssen wir sehen, wie wir das Thema weiterentwickeln und beispielsweise auch Einzelanschlüsse für Häuser realisieren können.

> Stimmen aus den anderen Parteien werfen Ihnen vor, Haars Haushalt stehe nicht so schlecht dar, wie von der CSU dargestellt. Für den Bürger, die sich nicht mit jedem Detail des Haushaltsplans beschäftigt, sind das sehr gegensätzliche Aussagen: Ohne ein Horrorszenario beschreiben zu wollen: Steht Haar tatsächlich vor dem Bankrott?

Im Grunde ist es sehr einfach, und deshalb versteh ich auch nicht, dass dieses Thema immer wieder falsch dargestellt wird. Seit Jahren ist unser Verwaltungshaushalt nicht ausgeglichen, weshalb wir auf unsere Rücklagen zurückgreifen müssen. Noch haben wir Glück, aber die Rücklagen werden weniger. Daher laufen wir auf eine Situation zu, bankrott zu sein, wenn wir nichts tun. Sicherlich sind wir morgen nicht pleite, aber je nachdem, was wir wollen, läuft es darauf hinaus, Dinge künftig schlechter gestalten zu müssen als bisher. Das betrifft beispielsweise freiwillige Leistungen der Stadt Haar. Das ist der Punkt, den man verstehen muss: Wir leben über unsere Verhältnisse, denn wir haben mehr Ausgaben als Einnahmen. Für mich ist die Aussage „Wir haben einen ausgeglichenen Haushalt“ völlig unverständlich, denn sie stimmt nicht. Dazu muss ich mir nur die „Aktiv-“ und „Passivseite“ anschauen. Im Verwaltungshaushalt haben wir ein klares Defizit. Daraus ergeben sich zwei Möglichkeiten: Entweder sparen wir so radikal, dass wir das einigermaßen in den Griff bekommen, oder wir generieren neue Einnahmen. Deshalb werde ich nicht müde, das immer wieder zu betonen. Wenn sich ein Weg derzeit als schwierig erweist, etwa die Vermarktung von Gewerbeflächen, muss ich einen anderen gehen. Hier spielt die Wirtschaftsförderung, die bereits Erfolge hat, eine wichtige Rolle.

> Immer wieder äußern Bürger ihre Besorgnis bezüglich der schwächernden Demokratie und des wachsenden Drucks von rechts, zuletzt deutlich auf der Bürgerversammlung im Dezember. Hier wünschen sich die Bürger eine klare Haltung. Wie wollen Sie im Falle Ihrer Wiederwahl und des Einzugs von Vertretern der AfD in den Stadtrat damit umgehen?

Die Diskussion der letzten Monate zeigt, dass die AfD vor allem vom Thema „Migration“ lebt. Da wird die Partei nicht müde und beackert das Thema rauf und runter. Ja, wir haben in dem Bereich Probleme und wir wissen, dass auf Bundesebene etwas getan werden muss. Allerdings stehen auf kommunaler Ebene andere Themen im Vordergrund, all diejenigen, die wir hier besprochen haben, von der Gewerbeentwicklung über die Wärmeversorgung bis zur Kinderbetreuung. In der Kommunalpolitik geht es nicht um bundespolitische Themen, diese würde ich als Bürgermeister auch nicht zulassen. Gefragt sind hier alle Stadträtinnen und Stadträte. Wir stehen vor großen Herausforderungen und tragen Verantwortung. Die Bürgerinnen und Bürger dürfen von den Stadträten, egal welcher Couleur, erwarten, dass sie im Sinne der Kommune arbeiten und handeln. Sollte jemand der AfD in den Rat gewählt werden, ist er gefordert. Da reicht es nicht, mit irgendwelchen Parolen zu kommen. Ich habe schon bei der Bürgerversammlung gesagt: „Mit Sprüchen wie „Ausländer raus“, bekomme ich kein Kita-Personal.“ ■

Das Interview führten Heiko Schmidt und Manuela Praxl.



Ein Experiment, das aufgeht: die Haarer strömen zu ihrem Weihnachtsmarkt.

Haar kann mehr

Erstmals zwei Tage fröhlicher Budenzauber

Ja – es stimmt: Weihnachtsmärkte haben selten etwas mit der romantisch-frohlockenden Vorstellung glücklicher Kinderaugen, glühweinseliger Eltern und tiefenentspannter Großeltern in einem verträumten Bergdorf zu tun, wo pünktlich zum Glockenschlag der Schnee leise zu rieseln beginnt. Vielmehr geht es bei dem „Bratwurst, Glühwein und Zimtstern“- Vergnügen meist um Kommerz. Aber Hand aufs Herz: Es macht trotzdem Spaß, mit den Kumpels oder Mädels klappernd herumzustehen und die Füße wegen der Bodenkälte bereits nach 30 Minuten nicht mehr als lebende Körperteile identifizieren zu können. Allseits bekannt hilft da nur eine Medizin: Glühwein, hoch dosiert. In Haar gerne auch als Glögg. Hinter dem niedlichen Namen verbirgt sich seit Jahren die schwedische Version eines Glühweins, den der Verein hand in hand am Rentierstand ausschenkt. Das Getränk hat es in sich. Muss ja, wissen Kenner, schließlich kann der schwedische Winter was. Dort fallen

die Temperaturen gerne in den Eiskeller. Ein schöner Nebeneffekt bei Überdosierung stellt sich ebenfalls ein: die Nordlichter leuchten strahlend und die Aussprache nähert sich der Perfektion, bescheintigt ein Besucher lachend.

Schlafraffia schlägt zu

Im Jahr I des nun zweitägigen Weihnachtsmarkts, strömen die Haarer auf den Kirchenplatz und „arbeiten“ sich von Stand zu Stand vor. Wer sich gerade jetzt im vorweihnachtlichen Fasten übt, um ins schicke, figurbetonnte Kleid unter dem Weihnachtsbaum zu passen, muss vor der eigenen Willensstärke passen. Das breite kulinarische Angebot lockt unwiderstehlich mit seinen aromatischen Düften und lässt jede Abnehmspritze einknicken. „Guten Appetit!“ Als unbeabsichtigtes Highlight entpuppen sich die Strohballen vor der lebendigen Krippe, die dort steht, wo im Frühling das Gekühlte ordentlich fließen soll: im Biergarten. Mangels Schnees kommt es unter den Bäumen zur ausgelassenen Strohschlacht. „Das ist total super und meine Hände sind gar

nicht kalt“, erklärt Lukas, bevor er weiterstürmt, um Marie mit Halmen zu bombardieren.

Großeinsatz für Vereine

Ob der TSV, die Griechische Gemeinde oder die BVO: Seit Jahren stemmen hauptsächlich Vereine den „Pop-up-Weihnachtsmarkt“ in Haar und backen, braten, brutzeln und basteln, um ihre Stände zu bestücken. Dazu steht die Freiwillige Feuerwehr Haar jedes Jahr

mit ihrem Oldtimer bereit und bietet Fahrten in dem nostalgischen Gefährt durch die Stadt. Von jeher bedeutet der Markt für alle Freiwilligen einen enormen Aufwand: „Auch deshalb ist es schön, wenn wir jetzt ein ganzes Wochenende auf unserem Weihnachtsmarkt feiern können“, sagt der bekennende Weihnachtsmarkt-Fan Bürgermeister Andreas Bukowski. Allerdings liegt der Schwerpunkt des Angebots hauptsächlich auf Verzehrbares: „Viele Leute schauen zwar Selbstgefertigtes gerne an, sie kommen, um zu bummeln, kaufen aber doch eher kommerzielle Dinge zu Weihnachten“, heißt es aus mehreren Ständen. Am Stand des kbo gehen dennoch einige handgefertigte Gegenstände, darunter Krippen, über die „Landtheke“.

Kann Haar zwei Tage Weihnachtsmarkt?

Die Premiere des Zweitäges-Markts funktioniert. Das Treiben spiegelt mit seiner beinahe ausgelassenen Atmosphäre den Charakter der Stadt. Ganz offenbar ist unter den Haarern das Bedürfnis nach Gemeinschaft und Geselligkeit größer als die Jagd nach Geschenken. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.





Klang, Licht macht Weihnachtszauber Wenn Stimmen die Nacht erhellen

Während sich die meteorologisch-vorweihnachtliche Fragen aller Fragen um die wahrscheinlichsten Wetterverhältnisse an Heiligabend (weiße oder grüne Weihnacht) für die meisten erst Anfang Dezember stellt, schneit es für einige bereits im Hochsommer. Zumindest musikalisch, wie beim don camillo chor im Juli vergangenen Jahres in München. Monatelang bereitet sich der Chor akribisch auf seine Weihnachtskonzerte vor, um gemeinsam mit dem Jungen Ensemble St. Magdalena den Haarern in der Jesuskirche ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches A-Cap-

pella-Programm, untermauert von einer eindrucksvollen Lichtinszenierung, bieten zu können.

Vielfältig und einfühlsam

Dem Ruf und Motto „Herbei, o ihr Neugierigen“ folgend, kommen die Zuhörer zahlreich und neugierig und sind gespannt auf das Ergebnis der Arbeit der beiden Sängergemeinschaften, das ganz im Zeichen von Klang und Licht steht. Wie im Jahr zuvor wissen die Sängerinnen und Sänger des Don Camillo Chors ihr Publikum unter der Leitung von Philipp Weiß auf ihre energiegeladene, akustische Reise mitzunehmen. Mit ihren modernen, gleichzeitig berührenden

Weihnachtsarrangements legt der Chor in der Adventszeit den Haarern ein musikalisches Geschenk unter den vielerorts bereits geschmückten und wartenden Christbaum.

Die jungen Wilden eher nachdenklich

Das Besondere an diesem Konzertabend bringt das Junge Ensemble St. Magdalena. Der zehnköpfige Chor aus Ottobrunn vervollständigt unter der Leitung von Stefan Förth das Programm mit klassischen und besinnlichen Werken. Dabei überzeugt der harmonisch klare Klang des Ensembles die Zuhörerschaft. Einige der Sängerin-

„Herbei, o ihr Neugierigen“ – der don camillo chor und das Junge Ensemble St. Magdalena leuchten mit ihren Stimmen.

nen und Sänger verstärken mit ihren Stimmen beide Chöre. Die Verbindung des don camillo chorus und des Jungen Ensemble St. Magdalena, die auf einer Idee von Philipp Bernhard, dem Gründer des don camillo chorus basiert, ist spür- oder vielmehr hörbar und macht das Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis.

Ein bisschen Background

Inzwischen kann der don camillo chor, der Jazz- und Popelemente und andere Musikgenres aufgreift, auf rund drei Jahrzehnte musikalischen Erfolgs zurückblicken. Der Chor mit seiner eigenen musikalischen Identität ist weit über die Grenzen Münchens hinaus bekannt. Unter der Leitung von Philipp Weiß tritt der mehrfach ausgezeichnete Chor überwiegend mit maßgeschneiderten Arrangements auf. Vor etwa 15 Jahren gründet Margret Joswig das Junge Ensemble St. Magdalena. Derzeit rangiert das Alter der zehn Sängerinnen und Sänger zwischen 17 bis 27 Jahren. Das Ensemble zeichnet sich durch den Spaß am Gesang, speziell A-capella, auf, sondern vor allem auch durch das harmonische Miteinander. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Norbert Maier

ENTLASTUNG DURCH BANDAGEN

Diabetes | Phlebologie | Einlagen | Schuhe | Sport | Reisen

Für mehr
Spaß an
Bewegung

Wir haben die passenden Bandagen, um Sie und Ihre Gelenke bei Ihren sportlichen Aktivitäten zu unterstützen:

- ▲ hochwertige Verarbeitung
- ▲ hautfreundliche Materialien
- ▲ stützende und entlastende Wirkung
- ▲ optimale Passform bei hohem Tragekomfort

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen. Wir beraten Sie gerne.



TERMINE | VERANSTALTUNGEN

19.01. – Montag
Integrationsberatung im Rathaus Haar
14 - 16 Uhr | Rathaus
Weitere Termine: 02.02. | 16.02.

19.01. – Montag
Der Klimawandel schreitet voran
19 - 20.30 Uhr | Poststadel, OG 06

20.01. – Dienstag
Kleidertauschparty
18 - 21 Uhr | Bürgerhaus

20.01. – Dienstag
Haupt- und Werkausschusssitzung
19 Uhr | Rathaus

22.01. – Donnerstag
Seniorenfrühstück
10.30 Uhr | Setzerhof - Kirchenstraße 3 -
Mehrzweckraum
Weitere Termine: 05.02. | 19.02.

22.01. – Donnerstag
Die Besonderheiten der Planeten
unseres Sonnensystems
19 - 20 Uhr | Poststadel, OG 28

24.01. – Samstag
Kita-Kompass | Elterninfotag für alle
Betreuungsangebote in Haar
10 - 12 und 13 - 15 Uhr | Bürgerhaus

25.01. – Sonntag
Haarer Handicap-Treff startet 2026
mit Blick ins All
11.30 Uhr | Gemeindehaus Jesuskirche

25.01. – Sonntag
Faschingsball für Senioren
15 Uhr | Einlass ab 14 Uhr | Bürgerhaus

27.01. – Dienstag
Seniorencafé am Nachmittag
14.30 - 16.30 Uhr | Nachbarschaftshilfe
Weitere Termine: 24.02.

27.01. – Dienstag
Stadtratssitzung
19 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

28.01. – Mittwoch
Jahresfest zur Stadterhebung
18 Uhr | Kirchenplatz

29.01. – Donnerstag
Bürger-Workshop Finkwiese
18 Uhr | Bürgerhaus

30.01. – Freitag
Café Evergreen
15 Uhr | Bürgerhaus

30.01. – Freitag
Kulinарische Lesung mit Hans Montag
19 - 21 Uhr | Poststadel

31.01. – Samstag
Großer Galaball der Kirnarra
20 Uhr | Einlass 19 Uhr | Bürgerhaus

03.02. - Dienstag
Bauausschusssitzung
19 Uhr | Rathaus, Großer Sitzungssaal

04.02. - Mittwoch
Demenzprechstunde der Alzheimer
Gesellschaft Landkreis München e.V.
15 - 17 Uhr | Rathaus

04.02. - Mittwoch
Bürgermeisterkandidaten im Dialog
19 - 21 Uhr | Bürgerhaus

07.02. - Samstag
Kinderfasching
15 - 18 Uhr | Bürgerhaus

10.02. – Dienstag
Haupt- und Werkausschusssitzung
10 Uhr | Rathaus

10.02. – Dienstag
vhs Umbrienvortrag – Multivision
19.30 - 21 Uhr | Poststadel, OG 06

12.02. – Donnerstag
Weiberfasching
Bürgerstube Ottendichl

12.02. – Donnerstag
Neue Perspektiven nach dem
Berufsleben
9 - 17 Uhr | Nachbarschaftshilfe

14.02. – Samstag
CSU Faschingsball
20 Uhr | Bürgersaal

17.02. – Dienstag
Straßenfasching
14 - 20 Uhr | Kirchenplatz

23.02. – Montag
Philosophischer Salon Haar
19 Uhr | Kleines Theater

24.02. – Dienstag
Stadtratssitzung
19 Uhr | Rathaus, großer Sitzungssaal

26.02. – Donnerstag
Literaturkreis
19 - 20.30 Uhr | Poststadel, OG 30

27.02. – Freitag
Pub Quiz
Bürgerstube Ottendichl

28.02. – Samstag
Secondhand Basar für Damenmode
9 - 13 Uhr | Pfarrsaal St. Konrad

DEMENZSPRECHSTUNDE DER CARITAS LANDKREIS MÜNCHEN-OST

Mi., 04.02. | 15 - 17 Uhr | Rathaus

Einmal im Monat bietet die Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. eine Demenzprechstunde für Betroffene und An- und Zugehörige an. In einem persönlichen Beratungsgespräch können sich Betroffene und deren Angehörige über das Thema Demenz informieren, erfahren mehr über Angebote für Menschen mit Demenz sowie über Unterstützungs- und Entlastungsangebot für An- und Zugehörige.

Weitere Termine: Mi., 04.03. | 06.05. | 10.06. | 01.07. | 05.08. | 02.09. | 07.10. | 04.11. | 02.12.

STADTBÜCHEREI HAAR

Leibstraße 25, 85540 Haar | Tel.: 089 46 96 12 | buecherei@stadt-haar.de
Montag 15 - 18.30 Uhr | Dienstag 10 - 12 und 15 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen | Donnerstag 10 - 12 und 15 - 18.30 Uhr
Freitag 15 - 18.30 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

ZWEIGSTELLE KINDERBÜCHEREI in der Grundschule am Jagdfeldring
Jagdfeldring 80, 85540 Haar | buecherei@stadt-haar.de
Tel.: 089 46 96 12 sowie während der Öffnungszeiten 089 436668-13

DAS TAUSCHREGAL IN DER STADTBÜCHEREI HAAR

Sie haben gut erhaltene oder gar neue Dinge, die bei Ihnen nur noch in der Ecke liegen, zum Wegwerfen aber viel zu schade sind? Dann bringen Sie diese doch einfach in die Bücherei. Um mitzumachen müssen Sie nicht tauschen, Sie dürfen während unserer Öffnungszeiten auch gerne nur etwas mitnehmen oder zu uns bringen. Was wir nicht tauschen sind Lebensmittel, Flüssigkeiten, Bücher und Kleidungsstücke. Außerdem sollten Sie daran denken, dass Ihr Tauschgegenstand in ein Regalfach passen muss.

ZWEIGSTELLE KINDERBÜCHEREI

Die Kinderbücherei hat am Mittwoch Nachmittag von 15:00 bis 18:30 Uhr für euch geöffnet. Ihr findet uns im Erweiterungsbau der Jagdfeldschule am Fußweg zwischen Jagdfeldring und Waldluststraße. Bei uns findet ihr Bücher und Kindersachbücher für Leseanfänger und Grundschüler. Unser Bestand wird auch dort regelmäßig aktualisiert. Ihr könnt außerdem Bilderbücher, CDs, Comics, DVDs, Sami-Lesebären und Sami-Bücher, Tonies und Tonieboxen bei uns ausleihen. Medien die ihr in der Kinderbücherei ausleiht, bringt ihr bitte wieder dorthin zurück.

Ihr habt noch Fragen? Ruft bei der Bücherei an 089 469612 oder schreibt an buecherei@stadt-haar.de | Noch kein Mitglied der Stadtbücherei Haar? Kein Problem, einfach kostenfrei anmelden. Die Teilnahme ist freiwillig.

Weitere Infos und Veranstaltungstermine findet man unter
<https://opac.winbiap.net/haar/index.aspx>

SECONDHAND BASAR FÜR DAMENMODE

Bunt, vielfältig und nachhaltig Frühjahr/ Sommermode aus zweiter Hand.
Angenommen wird: Damenoberbekleidung, Handtaschen, Gürtel, Schuhe
(max. 2 Paar), Tücher, Hüte und Modeschmuck.
Wo: Pfarrsaal St. Konrad, Bahnhofstraße 12a, 85540 Haar.

Annahme: Freitag, den 27.02.2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr

Verkauf: Samstag, den 28.02.2026 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Rückgabe: Sonntag, den 01.03.2026 von 12:00 bis 13:00 Uhr

Artikel und Erlöse die am Sonntag, den 01.03.2026 bis 13:00 Uhr nicht abgeholt werden, betrachten wir als Spende.

Unsere Helfer arbeiten ehrenamtlich, für Verluste und Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden.

Weitere Auskünfte und Listen: Christine Rötzer, Tel.: 089/ 4303467 | Christine Jelic, Tel.: 089/ 469803 | oder unter: secondhandbasar@freenet.de

Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@haarer-stadt-echo.de | 0811 5554593-0
www.haarer-stadt-echo.de

GROSSER GALABALL DER „KIRNARRA“

Samstag, 31.01.2026 20:00 – 24:00 Uhr
Bürgerhaus Haar, Kirchenplatz 1, 85540 Haar

Mit Auftritt der Schäffler und der großen Crew des Kirchheimer Narrenrat e.V., Cocktailbar und Tombola. Karten zu EUR 29,- mit Tischreservierung sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich! Restkarten ohne Reservierung an der Abendkasse. Link zum Kartenvorverkauf: Eventbrite Tickets (s. auch: www.kirnarra.de). Zum Tanz spielt für Sie „Let's Dance“ - die Partyband aus München und Oberbayern. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Um angemessene Abendgarderobe wird gebeten!



KLEINES THEATER HAAR

Casinostr. 75 | 85540 Haar | www.kleinestheaterhaar.de
Kartenhotline 089 8905698-11

Veranstaltungen im Kleinen Theater

- 21.01. Feierabend im Theater mit LATE | 17 Uhr
- 22.01. Butzko: Klappe zu! Ein satirischer Jahresrückblick | 19 Uhr
- 23.01. Münchner Volkssängerbühne: Der Ring des Bajuwaren | 20 Uhr
- 24.01. Münchner Volkssängerbühne: Der Ring des Bajuwaren | 19:30Uhr
- 25.01. Duotone: Happy together | 19 Uhr
- 28.01. Feierabend im Theater mit Rusty 4 | 17 Uhr
- 29.01. SeelenArt zu Gast im KTH Sigi Zimmerschied: KEIN THEMA. Eine deutsche Antwort | 19 Uhr

Ins Theater gehen und Gutes tun! Unsere Benefiz-Abo-Reihe zu Gunsten von Kulturprojekten für psychisch-erkrankte Menschen.

- 30.01. Münchner Volkssängerbühne: Der Ring des Bajuwaren | 20 Uhr
- 31.01. Münchner Volkssängerbühne: Der Ring des Bajuwaren | 19:30 Uhr
- 01.02. Münchner Volkssängerbühne: Der Ring des Bajuwaren | 14 Uhr
- 05.02. Stefan Kröll: Schee wuid | 19 Uhr

Karten für die Veranstaltungen:

www.kleinestheaterhaar.reservix.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
Kartenhotline: 089 8905698-11



Der Ring des Bajuwaren

Münchner Volkssängerbühne e.V.

Fr. 23.01. I Fr. 30.01. | 19:30 Uhr
Sa. 24.01. I Sa. 31.01. | 20:00 Uhr

Eine göttlich-irdische Komödie nach Fritz Heider in 4 Aufzügen. Wenn Richard Wagner wüsste, dass sein imposantes Nibelungenlied in dieser Inszenierung der Münchner-Volkssänger-Bühne e.V. an die Isar zwischen Camping und Kleingarten verlegt wird, er würde sich entrüstet im Grabe umdrehen... oder Tränen lachen.

Wir befinden uns in den Münchner Isarauen. An diesem wunderschönen Fleckerl Bayerns pflegen seit Jahrzehnten Camper und Kleingärtner eine meist harmonische Nachbarschaft und teilen sich - auch meist harmonisch - die Sanitäranlagen. Doch als Gott Wotan, seines Zeichens Besitzer des alteingesessenen Campingplatzes, beschließt, zu modernisieren und eine Zweigstelle seiner Berliner Glampingstätte „Walhall“ daraus zu machen, wehren sich die Kleingärtner. Ein Kampf, ganz im Sinne der Nibelungensage, um Macht, Liebe und Besitz beginnt. Denn nur dem, der die Macht über die Stätten der Notdurft besitzt, ist Reichtum und Freiheit garantiert.

Der Schatz der Nibelungen wird zum Toilettentypier, der Ring wird zu den Schlüsseln, Walhall zum Campingplatz und Siegfried zum Kleingärtner. Ob Wagner sich das hätte träumen lassen?



Workshop

Zu jung für Stillstand: Da kommt noch was!

Anregungen, Impulse und Ideen
für die Zeit nach dem Renteneintritt

Donnerstag, 12. Februar 2026
9:00 bis 17:00 Uhr



Nachbarschaftshilfe Haar
Kirchenstraße 3 | 85540 Haar
089-143 36 490 | info@nbh-haar.de
Mehr Info: www.nbh-haar.de/aktuelles

Der grüne Haarer NEUJAHRSEMPFANG



mit MARION SEITZ,
Landrats-Kandidatin

CLAUDIA KÖHLER, MdL

Dr. ULRICH LEINER,
Bürgermeister-Kandidat

DONNERSTAG
22.1.26, 19 UHR



KLEINER
BÜRGERSAAL

gruene-haar.de



Politische Werbung: – Auftraggeber: Ortsverband Haar der Partei Bündnis 90/Die Grünen
Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026; Weitere Infos unter:
https://www.haarer-echo.de/wp-content/uploads/2026/01/KOS-Verlag_FpWAZ_Gruene_Haar.pdf

Mediadaten
erwünscht?

www.ikos-verlag.de



SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST

Individuelle Gestaltung von Bestattungs- und Trauerfeiern
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge
info@schwarz-bestattungsdienst.de

Haar, Leibstraße 16

Telefon 46 23 760

Ihr Partner vor Ort

Wir lassen Sie in ihrer Trauer nicht allein
Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938
www.schwarz-bestattungsdienst.de

Duoton

Happy together

So. 25.01.2026 | 19 Uhr

Das musikalische Dreamteam feiert sein 10-jähriges Jubiläum und blickt auf unvergessliche Momente zurück: Von den ersten Auftritten im kleinen O-Tonart Theater Berlin über das Hamburger Schmidt Theater bis hin zum Cologne Pride, dem größten Christopher Street Day Europas. Vom Seemannskostüm über Lederhosen, dem klassischen Frack bis hin zum Outfit als Stripper – Duotone Berlin ist immer für eine Überraschung gut. „Wir machen alles außer Jonglieren und Hauptsache nicht langweilig!“ Ein humorvoller Abend mit Welthits aus dem Bereich Chanson, Pop und Musical.



NACHBARSCHAFTSHILFE HAAR E.V.

Kirchenstraße 3 | 85540 Haar | 089 / 462 044 39

familienzentrum@nbh-haar.de | www.familienzentrum-haar.de

ZU JUNG FÜR STILLSTAND – EINTÄGIGER WORKSHOP ERÖFFNET NEUE PERSPEKTIVEN NACH DEM BERUFSLEBEN

Mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben beginnt für viele Menschen der Babyboomer-Generation eine neue Lebensphase. Sie möchten ihre nachberufliche Zeit bewusst gestalten und neue Perspektiven entwickeln. Impulse und Anregungen dazu bietet der eintägige Workshop „Zu jung für Stillstand – da kommt noch was“ am **12.2.2026 von 9 bis 17 Uhr** im Dachgeschoss der Nachbarschaftshilfe Haar.

Der Workshop findet in einer kleinen Gruppe statt und bietet Raum für Austausch, gegenseitige Inspiration und neue Sichtweisen. Die Nachbarschaftshilfe Haar nimmt Anmeldungen entgegen unter info@nbh-haar.de oder telefonisch unter 089-143 36 490. Der Workshop kostet 50 Euro, inkl. Getränke und Snacks.

KINDERFASCHING DER NACHBARSCHAFTSHILFE HAAR

Am **Samstag, den 7. Februar 2026**, lädt die Nachbarschaftshilfe Haar alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern herzlich zum Kinderfasching für Grundschulkinder in den Bürgersaal Haar ein. Gefeiert wird von 15 bis 17 Uhr. Die kleinen Faschingsgäste dürfen sich auf einen fröhlichen Nachmittag mit Spielen, Musik, Tanz und Animation freuen. Für beste Stimmung sorgt Entertainerin Anke Sitter gemeinsam mit ihrem Team, die mit viel Erfahrung und guter Laune durch das Programm führen.

Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person. Karten sind im Kartenvorverkauf am 22. und 29. Januar 2026, jeweils von 17 bis 19 Uhr, in der Geschäftsstelle der Nachbarschaftshilfe Haar, Kirchenstraße 3, erhältlich. Außerdem können Tickets auch am Veranstaltungstag direkt im Bürgersaal gekauft werden.

NEU: SENIORENCAFÉ AM NACHMITTAG

Die Nachbarschaftshilfe Haar lädt am Dienstag, den 27. Januar 2026, erstmals zu einem Seniorencafé am Nachmittag ein. Das neue Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die in gemütlicher Atmosphäre einen entspannten Nachmittag mit Gesprächen und Geselligkeit verbringen möchten.

Im Mehrzweckraum der Nachbarschaftshilfe Haar im Dachgeschoss, Kirchenstraße 3, erwarten die Besucherinnen und Besucher selbstgebackenen Kuchen sowie Kaffee und Tee zu einem Pauschalpreis von 4 Euro. Ein Aufzug ist vorhanden, sodass die Räumlichkeiten barrierefrei erreichbar sind.

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle ist erforderlich. Interessierte können sich telefonisch unter 089 / 143 36 490 oder per E-Mail an info@nbh-haar.de anmelden. Das Seniorencafé soll künftig einmal im Monat stattfinden. Die Nachbarschaftshilfe Haar freut sich auf zahlreiche Gäste und einen gelungenen Auftakt.

FAMILIENZENTRUM DER NBH HAAR E.V.

Salzgasse 2 | 85540 Haar | Tel.: 089 46204439

familienzentrum@nbh-haar.de | www.familienzentrum-haar.de

Im Familienzentrum treffen sich Eltern mit Babys, Klein- und KiTa-Kindern in offenen Treffs zum Spielen und Austauschen und zu Kursen. Die Mitarbeitenden informieren gerne zu Angeboten und Einrichtungen in Haar und im Landkreis.

In den Faschingsferien sind Familienzentrum und Second Hand Laden vom 16.02. bis 20.02. geschlossen

OFFENE TREFFS (NICHT NUR) FÜR ELTERN

Baby- & Schwangeren-Café – Eltern mit kleinen Babys und Schwangere

FAM-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Bastel-Café – Eltern mit Klein- und KiTa-Kindern

Café International – Für alle, egal wie gut sie (deutsch) sprechen

Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Tobe-Café (Indoor-Spielplatz) im Neubau – Eltern mit Kindern 3 - 5 Jahre

Papa-Café (Indoor-Spielplatz) für Väter mit (Klein)kindern & Kitakindern

· 1-3j. Kinder: So, 08.02. | 08.03. - 14-17 Uhr (2. So./Monats)

· 3-5j. Kinder: So, 25.01. | 22.02. | 22.03. – 14-17 Uhr (4. So./Mon.)

Sonntags-Café – Termine auf der Webseite

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr | So |
|--------------------|---------------------|------------------------------------|------------------------------------|----------------------|-----------------|---|
| 9 - 11 Uhr | B&S-Café | FAM-Café | Café International | B&S-Café | FAM-Café | |
| 15 - 17 Uhr | | Tobe-Café Indoor-Spielplatz | Tobe-Café Indoor-Spielplatz | Bastel-Café | | Tobe-Café*/FAM-Café*/Papa-Café** |
| 19 - 21Uhr | | | | Handarbeit*** | | |

* 1. So. = Tobe -Café, 3. So. FAM-Café ** 2./4. So Papa-Café (siehe oben)

*** letzter Do. Näh- und Handarbeitstreff

Zusätzlich lädt der **Second-Hand-Laden des Familienzentrums** vom **12. bis 22. Januar** zum Winterschlussverkauf ein. In diesem Zeitraum sind alle Artikel um 50 Prozent reduziert.

RUND UM DIE GEBURT

- Baby- und Schwangeren-Café Mo + Do 09 – 11 Uhr

ELTERN MIT BABYS UND KLEINKINDERN (0–1 JAHR)

- offene Still- und Schlafsprechstunde 26.01.+ 23.02., 09:30 – 10:30 Uhr
- Baby-Sprechstunde mit Kinderschrankenschwester 09.02., 09:30– 11:30 Uhr
- Beginn der Beikost- Workshop Do 12.02 9:30 -11.30 Uhr

ELTERN MIT KLEINKINDERN (1–2 JAHR)

- FAM-Café am Vormittag Di + Fr 09 – 11 Uhr
- Tobe – Café Indoorspielplatz, dienstags 15 – 17 Uhr
- Familien – Café mit Bilderbuch – Kino, So 15.02. 15 – 17 Uhr
- Wochenend-Tobe-Café, So 01.02., 15 – 17 Uhr
- Papa-Café mit Indoorspielplatz, So 08.02.14 – 17 Uhr
- Eltern-Kind-Gruppe, Do 9.15 – 11.15 Uhr (Anmeldung)
- NEU Gesunde Ernährung Kinderleicht – Vortrag, Mi 11.02. 18:30 – 19.15 Uhr
- NEU Creciendo juntos – Angebot auf Spanisch, Di ab13.01. 16:30-17:30 Uhr (Anmeldung möglich)
- NEU Creando en familia- Angebot auf Spanisch, Do ab 15.01., 16:30-17:30 Uhr (Anmeldung möglich)
- Kreativwerkstatt, 5xDi, Start 24.02.2026
- NEU „Auf die Bälle fertig los“, 5xMo, Start 23.02.

ELTERN MIT KLEINKINDERN (3–5 JAHR)

- Tobe-Café Indoor-Spielplatz mittwochs 15 – 17 Uhr
- Bilderbuchtheater „Kamishibai“, 15.02., 15:30 - 16:15 Uhr
- Papa-Café, 25.01.+ 22.02., 14 – 17 Uhr

ELTERN MIT GRUNDSCHULKINDERN

- Spiele kennenlernen Brettspiele & Co 25.01.+22.02., 14 – 17 Uhr (Anmeldung)
- Terakoya - Japanische Lerngruppe, Do 15 – 17 Uhr (Anmeldung)

FÜR ALLE GENERATIONEN

- Café international – mit gemeinsamem Kochen, mittwochs 09.30 – 12 Uhr
- Näh- und Handarbeitstreff, 18.02., 19 – 21 Uhr
- Worte die Wirken- Workshop für Eltern, Do 26.02., 18.30-21.00 Uhr
(Anmeldung)

BERATUNG UND INFORMATION

- Beratung zum Familienalltag, 10.02., 9:30 – 10:30 Uhr
- NEU Gesunde Ernährung Kinderleicht – Vortrag, Mi 11.02., 18:30 – 19.15 Uhr
- Trennung oder Scheidung, Mi 20.01., ab 17 Uhr
- Elterngruppe: i-Kinder&Co, jeden ersten Sa im Monat, Start 07.02., 10 – 12 Uhr
- Kinder- und Großtagespflege- Vorstellung, Do, 05.02. 10- 11 Uhr

SECOND HAND-LADEN FÜR KINDERARTIKEL

Es gibt immer eine ständig wechselnde Auswahl an hochwertigen Artikeln zu kleinen Preisen: von Babybedarf über Kleidung bis Größe 164, Schuhe, Sportartikel, Spielwaren und Bücher. Besuche uns an folgenden Tagen: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 09:30 bis 11:30 Uhr, Dienstag von 15:30 bis 17:30 Uhr – In den Weihnachtsferien geschlossen

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Das Familienzentrum vermittelt geschulte Jugendliche, die stundenweise nachmittags oder abends auf Babys und Kinder aufpassen. Infos unter <https://www.nbh-haar.de/babysitter>.

PATEN FÜR FAMILIEN IN HAAR

Wem das familiäre Netzwerk fehlt, weil er weggezogen ist oder aus anderen Gründen, dem können wir einen Paten vermitteln. Er/Sie kommt stundenweise in die Familie und unterstützt. Infos unter <https://www.nbh-haar.de/familienpaten>



DONUM VITAE in Bayern e.V.

Beratungsstelle Haar,
Bahnhofplatz 4a, 85540 Haar
Außensprechstunde Dienstag vormittags:
Poinger Bürgerhaus, 1. Stock

Informationsabend für werdende Eltern "Rund um die Schwangerschaft"

**DONUM VITAE – staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen**

Dieser Abend bietet Informationen und fachlich fundierte Auskünfte über alle aktuellen sozialrechtlichen Regelungen wie Elternzeit, Elterngeld und Familiengeld, Sorgerecht, Mutterschaftsgeld etc.

Im Anschluss ist Zeit für individuelle Fragen. Bei weiterem Bedarf kann auch ein Termin in der Beratungsstelle in Haar oder in der Außensprechstunde in Poing vereinbart werden.

Wann: Di., 31.03.26 -17 - 19 Uhr – FAM Haar Präsenzvortrag
Di., 26.05.26 -17 - 19 Uhr – Online Vortrag
Di., 11.08.26 -17 - 19 Uhr – Online Vortrag
Di., 17.11.26 -17 - 19 Uhr – Online Vortrag

Der Link zur Online Vortrag kommt kurz vor dem Vortrag

Referentin: Jana Tonsen, Sozialpädagogin M.A.

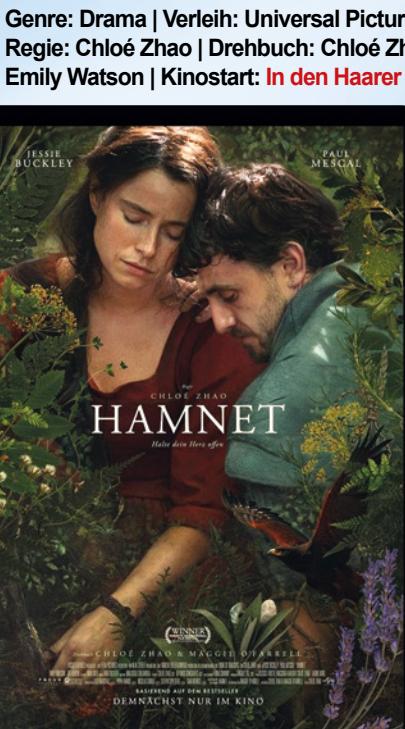
Eine Anmeldung ist für alle Vorträge notwendig!

haar@donum-vitae-bayern.de oder Tel.: 089 32 70 84 60

Ihr Team von DONUM VITAE

HAARER KINOS

HAMNET



Genre: Drama | Verleih: Universal Pictures | FSK: 12 | Dauer: 2 Std. 05 Min.
Regie: Chloé Zhao | Drehbuch: Chloé Zhao, Maggie O'Farrell | Darsteller: Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson | Kinostart: **In den Haarer Kinos ab dem 22.01.2026**

Wir schreiben das Jahr 1580 und der im kleinen englischen Dorf Stratford-upon-Avon als Lateinlehrer arbeitende William Shakespeare verliebt sich in Agnes. Im Dorf wird hinter immer weniger vorgehaltener Hand vermutet, sie sei eigentlich gar keine Heilerin, sondern eine richtige Hexe. Aber das ist William egal. Die beiden stürzen sich Hals über Kopf in das gemeinsame Leben und bekommen auch schnell drei Kinder. Erst wird Susanna geboren, kurz darauf die Zwillinge Judith und Hamnet. Doch mit der Familie endet das Träumen zumindest für William noch nicht. Er will das Lehren endlich hinter sich lassen können und als Dramatiker arbeiten. Auf dem Land geht das jedoch eher schlecht als recht. Also geht er, ermutigt von Agnes, nach London. Erst ist die Familie als nur räumlich voneinander getrennt, dann pflügt die Pest durch das Land und tötet auch Hamnet mit gerade einmal elf Jahren. Das treibt William an, seinem Sohn zu Ehren ein Stück zu schreiben...

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Maggie O'Farrell.



Quelle: www.upig.de

Jagdfeldring 96 | 85540 Haar | 089 456 00 995
[www.haerer-kinos.de](http://www.haarer-kinos.de)



AUS DEM RATHAUS

DIE KLEIDERTAUSCH-PARTY GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Nachhaltig, gesellig, stilvoll



STADT HAAR

Bahnhofstraße 7, 85540 Haar
Telefon 089 46002-0
Telefax 089 46002-111
info@stadt-haar.de
www.stadt-haar.de

1. Bürgermeister
Andreas Bukowski

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo. bis Do.: 07.30 – 12.30 Uhr
Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



APP IN DIE STADT!
Die offizielle App der
Stadt Haar

Entdecken Sie die Stadt Haar - Überraschend. Vielseitig. Im Landkreis München. Die App informiert über Aktuelles aus dem Rathaus, über Veranstaltungen und bietet jede Menge Service rund um Haar.



Google Play Store
für Android



App Store
für iPhone

KEINE WARTEZEITEN – Termine vereinbaren

Bei ausgewählten Abteilungen im Rathaus können Sie vorab einen Termin buchen - online unter www.stadt-haar.de/ online-terminvereinbarung oder telefonisch. Der große Vorteil für Sie: Sie erfahren bereits bei der Buchung, welche Unterlagen Sie benötigen und Sie müssen keine längeren Wartezeiten in Kauf nehmen.

Termine unter: 089 460 02-
Bauamt: -321
Bürgermeisteramt: -301
Einwohnermeldeamt: -0
Fundamt m. Online-Suche: -217
Friedhofsverwaltung: -340
Kindertagesstätten: -355
Sozialamt: -205 / -207 / -208
Standesamt: -341
Umweltamt: -318

WERTSTOFFHOF

Keferloher Straße 1, 85540 Haar
Telefon 089 467084

Öffnungszeiten
Montag: 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr freut sich die Stadt Haar am 20. Januar auf die Wiederholung – und viele glückliche Gesichter.

Neben tollen neuen Modeschätzen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein kostenloser Welcome-Drink und Snacks, coole Party-Musik und nette Begegnungen. Über die Kleidung, die keinen neuen Besitzer findet, freut sich auch in diesem Jahr wieder der Second-Life-Laden im kbo.

- Abgabe: ausschließlich am Montag, 19. Januar 2026 von 17 bis 19 Uhr
- **Tausch-Party: Dienstag, 20.01.2026, 18-21 Uhr**
- Im Bürgerhaus Haar, Kirchenplatz 1
- gut erhaltene, saubere Herren- und Damenbekleidung
- ausgenommen: Kinderkleidung, Unterwäsche, Socken und Strümpfe
- Zur Party ist jeder eingeladen.
- Unabhängig davon, ob Kleidung abgegeben wurde, darf dabei eine begrenzte Anzahl an Kleidungsstücken mitgenommen werden.

JAHRESFEIER ZUR STADTERHEBUNG

Schäffler-Tanz und Party

Wenn die Original Münchner Schäffler ihre Runden drehen, ist das ein Schauspiel voller Geschichte, Farbe und Lebensfreude – und doch ein seltener Anblick: Nur alle sieben Jahre treten die Schäffler in ihren grünen Schlegelkappen, roten Joppen und schwarzen Kniebundhosen auf. Dieses Jahr, zum ersten Jahrestag der Stadterhebung, locken sie die Menschen auf den Kirchenplatz in Haar. Am 28. Januar um 18 Uhr beginnt das Spektakel – der Eintritt ist frei.

Der Brauch des traditionellen Zunft-Tanzes der Fasshersteller geht zurück auf das Jahr 1517, als München eine Pestepidemie überstanden hatte. Mit den kunstvoll grünbelaubten Reifen wollten die Schäffler die Bürgerinnen und Bürger wieder auf die Straßen locken – ein Symbol der Hoffnung, Freude und Zusammenkunft. Ein besonders charmanter Blickfang ist dabei stets der Clown des Schäffler-Tanzes. Mit ausgelassenen Grimassen, lebhaften Bewegungen und schelmischem Übermut bringt er die Zuschauer zum Lächeln. Er symbolisiert Lebensfreude, Unbeschwertheit und das Vertreiben von Sorgen, ein lebendiges Zeichen dafür, dass auch nach dunklen Zeiten wieder gefeiert werden darf.

Bereits ab 17:30 Uhr sorgt die Bewirtung auf dem Kirchenplatz für das leibliche Wohl, sodass die Gäste gestärkt dem farbenfrohen Tanz beiwohnen können. Im Anschluss an den historischen Auftritt lädt DJ Rainer Mund zum ausgelassenen Feiern ein und sorgt für eine stimmungsvolle Party-Atmosphäre.

Dieses Ereignis verbindet Tradition, Geschichte und lebendige Feierkultur – ein Muss für alle, die Brauchtum hautnah erleben möchten.

Veranstaltungsdetails: Schäffler-Tanz und Jahresfeier zur Stadterhebung: Mittwoch, 28. Januar, 18 Uhr (Bewirtung ab 17:30 Uhr) Kirchenplatz, Haar Eintritt: frei

BÜRGER-WORKSHOP „GEWERBEGBIET FINCKWIESE“

Anregungen und Ideen sind gefragt!

Am Donnerstag, 29. Januar 2026, lädt die Stadt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Workshop zum geplanten Gewerbegebiet Finckwiese ein. Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Einblick in den aktuellen Planungsstand und zeigt, wie es weitergeht – gleichzeitig können alle Teilnehmenden aktiv ihre Ideen und Anregungen einbringen.

Nach zwei intensiven Workshops mit dem Stadtrat zu den Themen Städtebau, Grünraumgestaltung und Erschließung werden jetzt die Bürgerinnen und Bürger direkt in den Dialog einbezogen. Der Bürgerworkshop gliedert sich in zwei Schwerpunkte: Die Planungsteams informieren zu Beginn über Städtebau, Architektur, Grünraumgestaltung und Verkehr, und auch der Projektentwickler DIBAG stellt die geplante Bebauung und Nutzung der Fläche vor.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich an Infoständen vertiefend zu informieren, Fragen zu stellen und eigene Vorschläge einzubringen: Die Infostände sind mit Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sowie den jeweiligen Fachplanerinnen und Fachplanern besetzt. Hier können Anregungen, Hinweise und Ideen aus der Bevölkerung direkt aufgenommen werden. Zusätzlich stehen an den Thementischen zu den Bereichen Städtebau & Architektur, Grünraum & Freiraumkonzept, Erschließung & Verkehr sowie dem Nutzungskonzept Ideen- und Frageboxen bereit, in die Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen oder Vorschläge einwerfen können.

**Die Stadt freut sich auf eine rege Teilnahme, spannende Impulse und einen offenen Austausch.
Datum: Donnerstag, 29. Januar 2026 Ort: Bürgerhaus Haar Zeit: 19 Uhr**

Schülerhilfe!
®

Beste Noten. Lokal & digital.

Wachsen Sie mit uns
und kommen Sie in unser Team!

Nachhilfelehrer (m/w/d)
für HAAR und BALDHAM
auch für Ferienkurse gesucht!



Bei regelmäßIGem Verdienst Kompetenzen stärken
und Berufserfahrung sammeln.

Neugierig?

Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre schriftliche Bewerbung
per E-Mail an lerner.schuelerhilfe@gmx.de.

Schülerhilfe Markt Schwaben
Herzog-Ludwig-Straße 12
85570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 19 41 8

Schülerhilfe Kirchheim
Räterstraße 19
85551 Kirchheim
Tel.: 089 90 46 93 98

Schülerhilfe Haar
Bahnhofstraße 14
85540 Haar
Tel.: 089 420 44 11 6

Schülerhilfe Baldham
Max-Loidl-Weg 4
85598 Baldham
Tel.: 08106 19 41 8

Schülerhilfe Poing
Hauptstraße 20
85586 Poing
Tel.: 08121 760 32 33



Jahresfeier zur Stadterhebung – mit Schäffler-Tanz und Party

Wenn die Original Münchner Schäffler ihre Runden drehen, ist das ein Schauspiel voller Geschichte, Farbe und Lebensfreude – und doch ein seltener Anblick: Nur alle sieben Jahre treten sie in ihren grünen Schlegelkappen, roten Joppen und schwarzen Kniebundhosen auf. Dieses Jahr locken sie die Menschen auch auf den Kirchenplatz in Haar. Und das genau am 28. Januar, dem ersten Jahrestag der Stadterhebung. Die Feier ist dementsprechend nach dem Traditionstanz längst nicht vorbei: Anschließend ist Party mit DJ angesagt.

Der Brauch des traditionellen Zunft-Tanzes der Fasshersteller geht zurück auf das Jahr 1517, als München eine Pestepidemie überstanden hatte. Mit den kunstvoll grünbelaubten Reifen wollten die Schäffler die Bürgerinnen und Bürger wieder auf die Straßen locken – ein Symbol der Hoffnung, Freude und Zusammenkunft. Und der Gaudi: Der Clown der Schäffler macht mit seinen Späßen auch nicht vor dem Publikum halt.

Bereits ab 17:30 Uhr sorgt die Bewirtung auf dem Kirchenplatz für das leibliche Wohl, sodass die Gäste gestärkt dem farbenfrohen Tanz beiwohnen können. Im Anschluss an den historischen Auftritt startet die Party im Freien: DJ Rainer Mund lädt zum ausgelassenen Feiern ein.

Haar lädt an diesem Tag also zu einer besonderen Feier ein – von Tradition bis zum Dancefloor ist da für alle was dabei.

! **Wann:** 28. Januar 2026, 18 Uhr
(Bewirtung ab 17:30 Uhr)
Wo: Kirchenplatz, Haar
Der Eintritt ist frei.



Mitreden & Mitbestimmen: Jugend-Workshop in Haar



Ihr wollt Ideen für Haar einbringen, mitreden und richtig mitbestimmen? Dann aufgepasst: Am 9. Februar 2026 steigt der große Jugend-Workshop im Bürgerhaus – alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Nach der Jugendversammlung im September vergangenen Jahres mit Bürgermeister Dr. Andreas Bukowski wurde deutlich: In Haar gibt es viele Themen, die jungen Menschen am Herzen liegen. Rund 90 Jugendliche haben diskutiert, abgestimmt und gezeigt, was ihnen wichtig ist – von klaren Wünschen bis zu ehrlicher Kritik.

- Ganz oben auf der Liste stand die Toilettensituation an den Schulen, besonders am Ernst-Mach-Gymnasium und der Mittelschule. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.
- Ein weiteres wichtiges Thema war der Wunsch nach einer festen Anlaufstelle für Jugendbeteiligung, wie beispielsweise einem Jugendparlament.

- Außerdem wurde der Wunsch nach öffentlichen Treffpunkten und deren Gestaltung mehrfach geäußert.

Am Ende der Jugendversammlung zeigte sich ein klares Bild: 88 % der Jugendlichen fanden die Veranstaltung super und wünschten sich eine Fortsetzung. Der Workshop am 9. Februar ist der nächste Schritt, um Lösungen zu finden und um Ideen in die Tat umzusetzen.

! **Wann:** 9. Februar 2026, 19 Uhr
Wo: Bürgerhaus Haar,
Kirchenplatz 1





Polizeihauptkommissar Stephan Jochim aus der Polizeiinspektion 27 berichtet zur Kriminalität in Haar.

Polizeibericht: Haar weitgehend sicher Trotzdem Augen auf!

Im Vergleich zum Jahr 2023 verzeichnetet die Kriminalitätsentwicklung im Jahr 2024 ein leichtes Plus von 2,4 Prozent, liegt aber mit 1148 Straftaten deutlich unter den 2016 erfassten Delikten (1257). Insgesamt weisen die Zahlen ein gleichbleibendes Niveau innerhalb der vergangenen zehn Jahre auf. Für das Jahr 2025 kann Polizeihauptkommissar Stephan Jochim aus der Polizeiinspektion 27 sogar einen rückläufigen Trend von knapp sechs Prozent zum Vergleichszeitraum 2024 feststellen. Insgesamt weise in Haar die Anzahl der Straftaten pro 1000 Einwohner seit Jahren eine Konstanz auf. Durch Haars städtische Struktur liegt sie, wie in der Vergangenheit, über dem Durchschnitt im Landkreis, erreicht aber nicht den Wert der Landesmetropole. In die Erfassung fließt auch, im Gegensatz zu anderen größtmäßig ähnlichen Kommunen, das Isar-Amper-Klinikum. „Es ist sehr erfreulich, dass die

Haarer in ihrer Stadt statistisch gesehen heute ein deutlich sicheres Leben führen als noch vor zehn Jahren. In den Deliktskategorien lässt sich ein insgesamt konstantes Niveau erkennen, starke Schwankungen oder Veränderungen ergeben sich grundsätzlich nicht“, stellt Jochim fest.

Gewalttaten nicht durch Fremde

Zwar gebe es mehr Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, dies sei aber kein Grund, um sich Sorgen vor einem Angriff zu machen, so Jochim: „Oftmals handelt es sich um Beziehungstaten.“ Ähnlich verhalte es sich bei Körperverletzungen, die auch eher im persönlichen Umfeld durch häusliche Gewalt stattfinden. Besonders erfreulich sei die Bilanz zum Haarer Volksfest. Statt handfeste Auseinandersetzung unter oder wegen des Alkoholeinflusses, „war das eine friedliche Veranstaltung, wie man sie sich

nur wünschen kann“, betont Jochim. Lediglich einen gestohlenen E-Roller verzeichnetet die Polizei im Zusammenhang mit dem Volksfest, bilanziert Jochim. „Allerdings kam es in Haar, wie in anderen Kommunen, wieder zu einer Serie von Fahrraddiebstählen, bei denen hochwertige Fahrräder und E-Bikes aus Tiefgaragen, Fahrradkellern und Kellerabteilen entwendet wurden.“ Aber auch diese Zahl geht zurück, dennoch warnt die Polizei: „Wem sein Zweirad am Herzen liegt, sollte es gut sichern und sichtgeschützt verwahren. Tiefgaragenstellplätze sind grundsätzlich kein sicherer Aufbewahrungsort für ein Fahrrad, genauso kann ein einsehbares Kellerabteil zum Diebstahl einladen.“

Der Deutschen liebstes Kind

3280 Mal rückt die Polizei im Jahr 2024 aus. Das ist etwas weniger als im Jahr 2023. Bis Oktober 2025 sind es 2930 Einsätze, was ebenfalls einen Rückgang zum Vergleichs-

zeitraum bedeutet. Häufigste Anlässe für die Einsätze sind Ruhestörung, Aufgaben im Zusammenhang mit dem Isar-Amper-Klinikum und Verkehrsunfälle mit Sachschaden (insgesamt 455, darunter 403 Unfälle mit Sachschaden und 52 Unfälle mit 48 leicht und acht schwer verletzten Personen): „Die sind leider um 11,5 Prozent im Vergleich zu 2023 gestiegen“, so Jochim und präzisiert: „137 Fälle von Unfallflucht wurden gemeldet, nur einmal wurde Alkoholeinfluss als Unfallursache festgestellt. Leider kam es auch zu einem Schulwegunfall, das sind drei weniger als 2023, Gott sei Dank gab es keine Unfalltote.“ Bis Oktober 2025 zählt die Polizei 362 Verkehrsunfälle, 41 mit Personenschaden und 113 Unfälle mit Unfallflucht. „34 alkoholisierte oder unter Drogeneinfluss stehende Fahrzeugführer haben wir aus dem Verkehr gezogen, ohne dass es zu einem Unfall gekommen war. Wir haben 476 Fahrer bei 32 polizeilichen Geschwindigkeitsmessungen mit erhöhter Geschwindigkeit ertappt.“

Ortsrandlagen von Eglfing laden offenbar böswillige Diebe eher dazu ein, in Wohnungen einzubrechen, als zentrale Bereiche inmitten der Stadt, verdeutlicht Jochim. Zwar handle es sich um eine „verhältnismäßig“ niedrige Deliktzahl, dennoch appelliert der Hauptkommissar an die Haarer in der dunklen Jahreszeit bestenfalls nach dem Motto „Vorsicht ist besser als Nachsorge“ zu handeln: „Sichern Sie Ihr Zuhause! Seien Sie aufmerksam! Wenn etwas seltsames passiert, sich ein auffälliges Fahrzeug oder merkwürdige Personen in der Nachbarschaft herumtreiben, zögern sie nicht: Rufen Sie den Notruf 110 an! Wir kommen lieber zweimal umsonst als einmal zu spät!“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Reges Interesse für die Bürgerversammlung

Großer Andrang und starke Beteiligung

Rien ne va plus – nichts geht mehr im bis auf den letzten Platz besetzten Saal im Bürgerhaus. Rund 230 Haarer lassen sich die Bürgerversammlung im Dezember nicht entgehen, dazu nutzen bis zu 200 das Online-Angebot der hybriden Veranstaltung. Landrat Christoph Göbel richtet kurz das Wort an die Anwesenden und übergibt an den Rathauschef Andreas Bukowski, der in knapp zwei Stunden mit Zahlen und Fakten über die aktuelle Lage Haars von den Finanzen, über die Gewerbeentwicklung, den Stand in der Leibstraße, bis hin zur Kita-Situation ausführlich berichtet. Vorab sei es ihm wichtig Danke zu sagen, so Bukowski und witzelt angesichts der anstehenden Wahlen: „Nein, nicht abdanken.“ Er spricht die schwierigen Herausforderungen speziell in der ersten Hälfte seiner Amtsperiode an, wie Corona und direkt im Anschluss Putins Angriffskrieg und die damit verbundenen Folgen für Haar: „Viele Menschen haben Initiative gezeigt und Ukrainer aufgenommen.“

Finanzen, Verkehr und Bildung

Die problematische Haushaltssituation durch fehlende Gewerbeeinnahmen, ist ein weiteres Topthema auf der Agenda. Wie zuvor bereits Göbel für den Landkreis, verdeutlicht er die große Aufgabe Haars soziale Pflichtleistungen stemmen zu können. Im Landkreis fallen etwa 60 Prozent für soziale Sicherungen an. Dazu kommen Kosten für den öffentlichen Nahverkehr. „Viele Menschen pendeln hin und her und kommen in den Landkreis. Das hat sich umgedreht, das bedeutet wir müssen enorm viel mehr tun“, meint Bukowski, es brauche ein stärkere, schnelles und leistungsfähiges S-Bahnnetz: „Der Schnellbus funktioniert nicht, wenn sie im Stau stecken.“ Außerdem benötige es weitere Busfahrer. Wegen des Fachkräftemangels sei das Problem nicht einfach zu lösen: „Vergangenes Jahr konnte ein Bus nicht fahren wegen eines fehlenden Busfahrers.“ Der bundesweit erste Flex-Bus, ein innovatives On-Demand-Angebot, erweise sich als erfolg-

reich. „Da geht es jetzt darum, ein paar „Kinderkrankheiten“ in den Griff zu bekommen, dass er auch richtig fährt. Mit Hilfe eines Smartphones errechnet optimale Verbindungen und nimmt mehrere Leute gleichzeitig auf“, erklärt Bukowski. Ein weiteres Thema sind die weiterführenden Schulen: „Vor über zehn Jahren kam die Genehmigung für Realschule und FOS. Schon mit Gabriele Müller wurden viele Möglichkeiten durchforstet. Jetzt sind wir fündig.“ Mit über 1000 Schülern, davon etwa zehn Prozent aus Haar, sei die FOS ein „enorm erfolgreiches“ Schulangebot. Bukowski gibt dann einen intensiven Einblick in den beschlossenen Haushalt und weist auf die leicht steigenden Einnahmen hin, die aber bei weitem nicht ausreichend seien: „Die müssen wir deutlich verbessern“, betont Bukowski.

Bürger beteiligen sich

Neu in der Bürgerversammlung sind zwischendurch gestreute Umfragen, die Teilnehmer einladen über ihr Smartphone mitzumachen und die gestell-

ten Fragen des Bürgermeisters zu beantworten. In einer Frage geht es beispielsweise um gewünschte oder fehlende Einkaufsmöglichkeiten. Die Palette der Antworten reicht vom Erotikshop über das „nette“ Café bis zum Indoorspielplatz, vor allem aber scheinen die Haarer eine größere Auswahl in Sachen Shopping (Bekleidung) zu vermissen, genauso wie einen Biomarkt oder eine Kneipe beziehungsweise Bar. Seit Jahren treibt Bukowski die Idee „Circular City“ an und wiederholt die Chance, die sich für die Stadt ergeben können. Lothar Rast meldet sich aus der Bürgerschaft. Rast könne auf 30 Jahre Erfahrung in dem Bereich zurückblicken und bietet Bukowski ein Gespräch an. Jahrzehnte unterstützte Rast in Entwicklungsländern Projekte der Kreislaufwirtschaft. Unter den Begriff „Circular City“ falle einiges und es sei wichtig für Haar das geeignete Modell zu finden. Johannes Ziegler regt eine Zweckentfremdungssatzung an, um gegen die teilweise jahrelang leerstehenden Wohnung vorgehen zu können. Zwar könne jeder mit seinem Eigentum machen, was er wolle, so Ziegler, aber sozial sei es nicht. Das sei eine sehr harte Vorgehensweise, die kaum Aussicht auf Erfolg habe, meint Bukowski. Andreas Dingler stellt einen Antrag mit gleich mehreren Fragen zur Finckwiese. Mehrheitlich stimmen die Bürger zum einen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan auf großzügige Ausgleichsflächen südlich des Gewerbegebiets und zum anderen die Möglichkeit eines Stadtwalds nach Würzburger Vorbild durch den Stadtrat zu prüfen. ■

Bestens besucht: Die Haarer interessieren sich für die Belange ihrer Stadt.



Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Neujahrsempfang der CSU

Viele Herausforderungen in der kommenden Zeit

In großen Bürgersaal sind die Tische gedeckt, das ausladende Kuchenbuffet verspricht einiges und der frisch gebrühte Kaffee kann was. Auf dem Neujahrsempfang der Haarer CSU herrscht unter den rund 150 Anwesenden, darunter viele Stadtratskandidatinnen und -kandidaten, der Landtagsabgeordnete Maximilian Börtl, Kreisrätin Brigitte Weinzierl, die stellvertretende Bezirkstagspräsidentin Friederike Steinberger und der stellvertretende Landrat Ernst Weidenbusch, gespannte Stimmung. Kurz vor den Wahlen, scheint das Interesse und die Aufmerksamkeitsspanne noch ein wenig größer als in

„normalen“ Jahren. Nach der Begrüßung von Fraktionschef Dietrich Keymer hat zunächst Florian Hahn, Staatsminister im Auswärtigen Amt das Wort und zeichnet ein kurzes, anschauliches Bild zur aktuellen, politischen Situation und den damit verbundenen, besonderen Herausforderungen für die Bundespolitik, die sich bekanntermaßen in jüngster Zeit erheblich verändert haben. Im Anschluss übernimmt Christoph Göbel, Landrat des Landkreises München und legt die Lage für den Landkreis und die Stadt Haar dar. Auch Haars Rathauschef Andreas Bukowski spricht über die anstehenden Aufgaben der Stadt.

Zwischendurch nutzen die Anwesenden die Gelegenheit für einen persönlichen Plausch, aber auch, um die besonderen weltpolitischen Probleme

und die möglichen Folgen auf kommunaler Ebene zu diskutieren. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Interessiert hören die Gäste zum Neujahrsempfang der CSU Haar die Reden der politischen Mandatsträger.



Schwarzwaldelemente Türen und Tore

Die Firma Schwarzwaldelemente GmbH arbeitet als größter Objektor für Türen und Tore aller Art in den Bereichen Wohnungsbau, Objektbau sowie Industriebau deutschlandweit.



Ab sofort suchen wir für unseren STANDORT MÜNCHEN / HAAR:

Backoffice-Kraft / Projektassistenz in Vollzeit & Teilzeit (m/w/d)

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in einem motivierten Team
- Angenehmes Betriebsklima in einem modernen Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Zielgerichtete Weiterbildungsmaßnahmen
- Job-Fahrrad

Weitere Informationen finden Sie über den QR-Code auf unserer Internetseite



Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
frank.rauch@schwarzwaldelemente.de

Schwarzwaldelemente GmbH
Herr Frank Rauch
Karl-Kammer-Str. 9 | D-77933 Lahr

Keine kurzfristigen Erfolge, sondern echte Veränderung

Wie das Training von Personal Trainerin Babs ins Leben passt



Es geht fast von alleine: Schon mit 30 Jahren bauen wir erschreckenderweise Muskeln ab. Ab Mitte 40 – das kennen vor allem Frauen – verändert sich der Körper. Weniger Muskulatur, mehr Gewicht. Eigentlich weiß man doch, dass Sport gut tun würde – aber der innere Schweinehund und das Leben mischen sich immer wieder ein. Babs Gemeinhardt (44) aus Neukeferloh hat genau darauf ihr Personal Training ausgerichtet. Die Mutter eines 15-Jährigen ist Ernährungsberaterin und Fitnessstrainerin für Functional Training, TRX- und Faszientraining. Im vergangenen Jahr ist die Journalistin nun aus Liebe zum Sport komplett in die Selbständigkeit gestartet.

»Liebe Frau Gemeinhardt, was begeistert Sie an diesem Job?

Naja, in meinem Umfeld geht es nur noch um ein Thema: Frauen um die 40 wundern sich: Warum werden die Mus-

keln weniger, das Gewicht mehr? Ich mache doch nichts anders als vorher. Doch genau das ist der Punkt: Der Körper fängt an, sich zu verändern. Die berühmt berüchtigten 10.000 Schritte reichen leider nicht, um diese Veränderung aufzuhalten. Es braucht mehr als Ausdauer. Wir brauchen – so ungern es vielleicht gehört wird – Krafttraining. Um Muskulatur aufzubauen, dadurch den Grundumsatz wieder zu steigern und so mehr Fett verbrennen zu können. Nehmen wir dann noch ein wenig Rücksicht auf die Ernährung können wir dem (Entschuldigung für den Ausdruck) „natürlichen Verfall“ entgegenwirken – und zwar ganz ohne Verbote!

»Krafttraining – das klingt aber hart?

Ja, in der Tat schrecken viele davor zurück oder trauen es sich nicht zu, mit Gewichten zu arbeiten. Aber in den allermeisten Fällen ist diese Angst absolut unbegründet! Der Körper ist stärker als man meint und viele – Männer wie Frauen – sind selbst erstaunt, was sie alles können. Und wieviel sie damit erreichen im Vergleich zu anderen Trainingsformen.

»Mit anderen Trainingsformen meinen Sie zum Beispiel Training im Fitnessstudio? Was ist der Unterschied zu Ihrem Training?

Sind wir ehrlich: Wer ist – gerade Anfang des Jahres – nicht schon höchst motiviert in ein Studio gelaufen, hat sich angemeldet, es dann ein paar Mal geschafft zu trainieren. Und dann kam das Leben dazwischen. Das Studio war entweder zu voll, das Warten auf Geräte zu nervig. Einige sagen, sie fühlen sich beobachtet und unwohl. „Es wartet ja keiner auf mich, kann ich ja morgen hingehen. Außerdem weiß ich gar nicht, was genau ich da machen soll. Ich habe keinen richtigen Plan.“ Das höre ich oft von Kunden und Kundinnen. Bei mir gibt es feste Termine, wir sind verabredet, haben Ziele vereinbart, an denen wir gemeinsam arbeiten. Wir sind unter uns.

Eine klare Struktur im Plan, der übrigens (immer wieder) individuell angepasst wird, ist der Schlüssel. Ich nehme Rücksicht auf Verletzungen oder Bewegungseinschränkungen. Nicht ohne meine Coachees ein wenig aus ihrer Komfortzone zu locken und sie ein bisschen zu triezzen – aber allen macht es Spaß. Und genau darauf kommt es an. Durch unsere Verbindlichkeit entsteht eine Routine, die lieb gewonnen wird. Und DAS macht Veränderung!

»Was sind denn die gängigsten Ziele?

Gar keine Frage: Jetzt zum Jahreswechsel geht es Vielen um die Figur, ums Abnehmen

oder Straffen. Aber auch ums stärker werden. Viele klagen über „ständige Rückenschmerzen“. Klar, wir sitzen zu viel. Mein Training richtet auf, stärkt die Muskulatur. Einige sind seit langem beschwerdefrei, die Haltung verändert sich. Egal, mit welchen Wünschen die Kunden zu mir kommen – wir erarbeiten gemeinsam einen Plan, der zum Leben passt und der mit dem Alltag vereinbar ist. Keine Angst – nur der erste Schritt ist schwer.

»Sie sagen das alles mit einem Augenzwinkern – macht Quälen wirklich Spaß? Absolut! Weil man Fortschritte merkt – erst spürbar, dann auch sichtbar! Ich freue mich jedes Mal, wenn mir eine Kundin sagt: „Ich habe eine Hose an, die habe ich zwei Jahre nicht mehr getragen“ oder „Mich spricht jeder darauf an, ob ich abgenommen hätte“ und „Ich hatte schon lange keine Rückenschmerzen mehr“. Viele kommen unsicher, da sie nicht wissen, was sie erwartet. Wir starten Step by Step. Manchmal mit Gewichten, manchmal erst mit eigenem Körpergewicht, Bändern oder anderem Equipment. Das Wichtigste ist doch, dass man Spaß daran entwickelt und in eine positive Spirale gerät. Spaß bringt Fortschritt – und das motiviert doch umso mehr! Darum liebe ich diesen Job! ■

KONTAKT - Du hast Fragen, möchtest einen Termin buchen oder mit mir über eine mögliche Zusammenarbeit sprechen? Schreibe mir! Ich freue mich auf Dich! Pack mas!



Tel: 0176-20144906

www.babspersonaltrainer.de

Instagram: @bpt_babs_personal_trainer



Vermächtnis gegen den Hass Konferenz der Vögel

Sie ist schmerhaft, hoffnungsvoll und bewegt – letztlich handelt es sich um eine Geschichte, wie sie das Leben schreibt. Die Aufmerksamkeit des Publikums im Saal des Kleinen Theater Haar hat eine besondere Qualität bei der Premiere der „Konferenz der Vögel“, denn die Erstaufführung des Projekts hätte bereits im Juli stattfinden sollen. Doch kurz vor dem Ziel verstummt die wichtigste Stimme der Produktion: Die Komponistin, Regisseurin und Chorleiterin Eva Lücking stirbt nach kurzer, schwerer Krankheit. Was Monate später folgt, ist kein gewöhnlicher Theaterabend, sondern ein Akt der Liebe, des Respekts und der Vollendung. Eva Lückings Kinder Anna und Jakob sowie ihr Bruder Ernst Hofmann übernehmen die Leitung des Werks.

Ein uraltes Thema bis heute hochaktuell

In Zeiten von globalem Neid, Missgunst und kriegerischen



Die Parabel des persischen Sufi-Dichters Farid Ud-Din Attar als Musiktheater auf die Bühne gebracht.

Auseinandersetzungen spricht das Musical die Herausforderungen der aktuellen Zeit an, obwohl das Musiktheater auf einer nahezu 1000 Jahre alten Gedichtsammlung des persischen Sufi-Dichters Farid Ud-Din Attar basiert. Die Parabel erzählt von den Vögeln der Welt, die sich gegen die Zerstörung ihrer Gemeinschaft auflehnen wollen. Mit ihrem Anführer, einem Wiedehopf, nehmen sie eine beschwerliche Reise auf sich,

um mit dem weisen Vogelkönig Simurgh zu sprechen. Dabei müssen sie verschiedene Täler, Symbole für den spirituellen Werdegang, durchqueren.

Einzigartige Zusammenarbeit

Rund zwei Jahre arbeiten mehr als 50 Schauspieler, Musiker, Chöre der VHS Haar und ein Jugendchor aus unterschiedlichen Kulturen im Alter zwischen 15 und 70 Jahren an der Umsetzung, die existentielle Reise der

Vögel auf die Bühne zu bringen. Das Besondere: Es ist eine Inszenierung, die orientalische Mystik und europäische Musiktradition mixt und so die Zuschauer in die Welt der Vögel und ihre Reise entführt. Die „Konferenz der Vögel“ ist kein klassisches „Wohlfühl-Happy End-Musical“, sondern emotional fordernd. Was bleibt ist die Selbstreflexion. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Neujahrsempfang der SPD Auftakt ins Wahljahr

Es herrscht fast drangvole, aber fröhliche Enge im Kleinen Bürgersaal zum Neujahrsempfang der SPD. Bis auf den letzten Platz besetzt, genießen die Anwesenden das herzhafte Weißwurstfrühstück, wer es süß bevorzugt, hat unter den Kuchenkreationen die Qual der Wahl. Spätaufsteher lassen es sich kurzerhand im Stehen schmecken. Mit Blick auf das anstehende Superwahljahr mit fünf Landtagswahlen, hält Bürgermeisterkandidat Peter Schießl im vollen Bürgersaal inne, um kurz zurückzublicken, vor allem aber auch, um einen Ausblick zu geben. Schießl

spricht angesichts der internationalen Lage die Zerbrechlichkeit von Frieden, Demokratie und wirtschaftliche Sicherheit, aber auch fehlende gemeinsame Werte wie Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und Verantwortung an und hinterfragt insbesondere das Verhalten oder den „ungenierten Imperialismus“ des US-amerikanischen Präsidenten Donald Trump. Auch in Haar habe sich einiges getan, wie die ausführlich gefeierte Stadterhebung, was aus Schießls Sicht zu Lasten der Bedürftigen gehe. Neben vielen anderen Punkten befürchtet Schießl die radikale



Hochmotiviert ins Wahlkampfjahr: Haars SPD zeigt sich kämpferisch.

Veränderung der Stadt durch die nun anstehenden Projekte: „Die Auszeichnung „Flächenbewusste Kommune“, die die Gemeinde für ihre Jahrzehn-

telange, vorbildliche Ortsentwicklung bekommen hat, ist dann ad absurdum geführt.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Nikolausaktion der SPD

Gaben für Gabenbringer

Wie alle Jahre wieder überzeugt sich Frau Nikola, aka Stadträtin Sarah Schottlaender, höchstpersönlich mit Argusaugen vom angemessenen Erscheinungsbild ihres Gatten. Denn das muss würdevoll sein und gleichzeitig die Herzen rühren. Ihr Mann ist kein geringerer als der Gabenbringer Nikolaus, der seinem Umfeld im bürgerlichen Leben unter dem Pseudonym „Mark Brassinga“ bekannt ist. Der frisch gewaschene Bart bekommt von Frau Nikola durch lockeres Herumzupfen und der zurecht geschobenen Mitte den perfekten Ausge-Look. Ein letzter weiblich-prüfender Blick bestätigt: „So kannst du unter die Leute gehen.“

Auf der Jagd

Gesagt, getan! Es dauert nur wenige Minuten bis zwei Jungen auf den Nikolaus zustürmen und außer Atem rufen: „Wir haben dich überall gesucht, weil wir dir ein Bild gemalt haben.“ So geht es weiter, immer wieder eilen Kinder herbei, um den Nikolaus mit eigenen Augen zu sehen und mit ihm zu sprechen und in Zeiten von Social Media das obligatorische Selfie mit ihm oder von Mama machen

zu lassen. Manche sagen gar ein kleines Gedicht auf, um den Nikolaus von ihrer Artigkeit zu überzeugen - unter Einsatz großer, unwiderstehlicher Kulleraugen, versteht sich von selbst. Das sind Momente, die für einen geübten und unbestechlichen Nikolaus bewegend sind: „Ich freue mich jedes Jahr darauf als Nikolaus durch Haar zu streifen. Damit kann ich Groß und Klein, Alt und Jung Freude bereiten. Was mich immer wieder aufs Neue überrascht ist, wie toll die Aktion ankommt“, meint Nikolaus Mark Brassinga gerührt.

Beliebt bis ins hohe Alter

Jedes Kind, egal ob ein Jahr alt oder eher 87 Lenze zählt, bekommt eine schokoladige Miniatur des echten Nikolaus. Den bekleben zuvor seine Frau und seine beiden Weihnachtsengelchen Samuel und Sophia in mühsamer Kleinarbeit. Ganz umsonst ist deren Einsatz nicht. Nikolaus-Unterstützer Peter Schießl verteilt an die beiden jüngsten Helfer eine kleine Extrapreisbelohnung. Um was es sich handelt, bleibt unklar, aber wenn es um kleine Gaben in der Vorweihnachtszeit geht, ist ein bisschen Geheimniskrämerei schließlich nichts Unge-



Wer kann zu Kinderaugen schon „nein“ sagen – der Nikolaus bestimmt nicht.

wöhnliches. Nikolaus und sein Gefolge schauen auch beim Seniorenclub in der Alten Schule vorbei. „Sie haben ihr Weißwurstfrühstück unterbrochen, um dem Nikolaus ein Lied zu singen“, freut sich Schottlaender

der über den gelungenen Abschluss. „Das hat wirklich etwas ganz Besonderes“, meint der Nikolaus. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Haarer Stadt Echo nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

uns liegt es sehr am Herzen, dass das Haarer Stadt Echo auch bei Ihnen ankommt! Unsere Verteiler geben ihr Bestes, dass dies funktioniert. Wir haben gehört, dass das Echo vereinzelt nicht ans Ziel gelangt. Nur, wenn wir nicht wissen, wo dies der Fall ist, können wir leider auch nicht reagieren. Also, unsere große Bitte an Sie : Informieren Sie uns, wenn Sie keine Zeitung erhalten! Am besten einfach per E-Mail an info@haarer-stadt-echo.de



auch online! www.haarer-stadt-echo.de

Secondhand Basar für Damenmode übergibt 900-Euro-Spende an den städtischen Kindergarten am Jagdfeldring – die „Haarer Igel“

Kurz vor Weihnachten durfte sich der städtische Kindergarten am Jagdfeldring – Haarer Igel über ein ganz besonderes Geschenk freuen. In diesem Jahr kam das Christkind in Form des Teams des Secondhand Basars für Damenmode im Pfarrsaal St. Konrad und brachte eine großzügige Spende in Höhe von 900 Euro vorbei.

Die beiden Vorstände Christine Rötzer und Christine Jelic übergaben den Betrag persönlich an Kindergartenleiterin Tina Carvalho. Auch Bürgermeister Andreas Bukowski war bei der Übergabe anwesend und zeigte sich erfreut über dieses schöne Zeichen der Unterstützung.

Dank der Spende konnten bereits mehrere neue Spielgeräte angeschafft werden. Ein hübscher Schminktisch, eine Rutsche sowie kreative Stapelbausteine sorgen nun täglich für fröhliches Spielen und fördern zugleich Motorik, Fantasie und kreative Ausdrucksmöglichkeiten der Kinder. Die Begeisterung im Kindergarten ist groß – sowohl bei den kleinen Igeln als auch beim pädagogischen Team.

Der Kindergarten am Jagdfeldring – Haarer Igel bedankt sich herzlich beim Basarteam für die wertvolle und nachhaltige Unterstützung, die direkt den Kindern zugutekommt und für leuchtende Augen in der Weihnachtszeit sorgte. ■

Artikel und Foto: HSE



IMMOBILIEN | HAGL
VERKAUF · VERMIETUNG · INVESTMENT



EINZIGARTIG MODERNISIERTES REIHENECKHAUS
MIT WINTERGARTEN UND POOL

Eckdaten:

Haar, Wfl. ca. 145,37m², Nutzfläche ca. 51,26m², Grst. ca. 439m², 3 Zimmer, BJ 1973, Modernisiert 2021-2023, Gas-Zentralheizung, Photovoltaikanlage, beheizbarer Pool, Kaufpreis Haus € 1.475.000,-- zzgl. Garage € 25.000,-- zzgl. 2,98% Käuferprovision inkl. 19% MwSt. aus dem Kaufpreis

FORDERN SIE UNSER UMFANGREICHES EXPOSÉ AN
UND VEREINBAREN SIE EINEN
BESICHTIGUNGSTERMIN!



A&V Immobilien Hagl GmbH
Inhaber: Veronika & Alexander Stoff-Riegel
Mitglied im Immobilienverband Deutschland ivd
Tel.: 08106 89 27 27-0 | Mail: info@immobilien-hagl.de



Becker Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Becker & Maximilian Becker
Steuerberater
Steuerberater

Ihre Steuerberater in Haar
Persönlich, kompetent & digital

Wir suchen Verstärkung!

für unser junges und erfahrenes Team suchen wir eine **Steuerfachangestellte (w/m/d)** in Voll- oder Teilzeit.

- ✓ Sie sollten über DATEV-Kenntnisse verfügen und auch selbstständiges Arbeiten gewohnt sein
- ✓ Es erwartet Sie ein gutes Betriebsklima, flexible Arbeitszeiten und eine leistungsgerechte Bezahlung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an: info@wmbstb.de

Kontakt:

📍 Waldluststraße 50, 85540 Haar
📞 0 89/45 69 79-0
🌐 steuerberater-haar.de
✉️ info@wmbstb.de



HAAR 2025 IN BI



LDERN



3



4



7



8



9



12



13



17



18

- 1) Jahreswechsel und Willkommen Stadt Haar
- 2) Eine historisch einmalige Feier Haar ist Stadt!
- 3) Weiberfasching in Ottendichl
- 4) Faschingsdienstag rund um den Kirchenplatz
- 5) Jahreshauptversammlung hand in hand in haar – Vorstandswahl bestätigt Führungsspitze
- 6) 20 Jahre Haarer Tisch
- 7) Zehn Jahre Feierabend im Kleinen Theater Haar
- 8) Floriansmesse in der Freiwilligen Feuerwehr Haar
- 9) Familienfest der Nachbarschaftshilfe
- 10) Vatertag bei der Bürgervereinigung in Ottendichl
- 11) + 12) Volksfest zum ersten Mal in der Stadt
- 13) Sommerkonzert 2025 – Ensemble Haar begeistert im vollen Bürgerhaus
- 14) Ernst-Mach-Gymnasium Haar erhält Otto-Wels-Preis für Demokratie
- 15) 35 Jahre Baseball in Haar
- 16) Horst Wiedemann verabschiedet sich nach 50 Jahren aus dem Gemeinderat
- 17) Dirndlschaft D'wuidn Goaßn feiern Zehnjähriges
- 18) Winterzauber am Kleinen Theater Haar



Wo man in Haar künftig Alttextilien abgeben kann Ciao, ciao Altkleider-Container

Ein Einbruch im Altkleidermarkt hat zur Folge, dass die Diakonia alle Standplätze für ihre Altkleider-Container in der Stadt Haar kurzfristig gekündigt hat. Ab Ende Januar können ausrangierte Klamotten, Schuhe & Co. nur noch am Wertstoffhof abgegeben werden.

Obwohl eine EU-Richtlinie von 2025 die getrennte Sammlung von alten Klamotten vorschreibt, verschwinden immer mehr gemeinnützige Altkleider-Container. So auch in Haar. Die Diakonia wird bis Ende Januar alle Sammelcontainer auf dem Stadtgebiet Haar entfernen. Lediglich am Wertstoffhof bleiben drei Container bestehen.

Zum Hintergrund

Der Markt für Altkleider ist in den letzten Jahren massiv eingebrochen, weil die Qualität der Kleidung durch Fast Fashion sinkt, während gleichzeitig die Kosten aufgrund von Fehlwürfen steigen. Zugleich sind die Absatzmärkte in Afrika und Russland weggefallen. Das macht das Sammeln von Altkleidern für caritative Verwerter so unwirtschaftlich, dass sie immer öfter auf das großräumige Aufstellen von Containern verzichten müssen.

Bequemlichkeit sinkt, Gemeinnützigkeit bleibt

Doch wohin dann mit den 130 Tonnen Altkleidern, die in Haar jährlich anfallen? In den Restmüll? Auf keinen Fall! Seit dem 01.01.2025 verpflichtet eine EU-Richtlinie zur getrennten Sammlung von Alttextilien, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern. Das bedeutet, Kleidung, Stoffreste, Heimtextilien, Hand-

tücher, Gardinen etc. dürfen nicht mehr im Restmüll landen, sondern müssen über Sammelstellen entsorgt werden. Im Fall von Haar heißt das, alle Textilien müssen am Wertstoffhof in der Wertstoffhalle abgegeben werden. Dort sammelt die Diakonia nach wie vor in Containern das Material und verwertet die Textilien auch. Zuerst werden die Kleidungsstücke in den Diakonia eigenen Hallen am Stahlgruber-ring vorsortiert: Gut erhaltene Kleidung geht an sieben eigene Secondhand-Geschäfte und drei Kleiderkammern. Unbrauchbare Textilien werden an Partnerunternehmen aus dem Dachverband der Fairwertung e.V. weitergegeben. Also auch wenn der Altkleider-Service für die Haarerinnen und Haarer künftig nicht mehr ganz so bequem ist, so bleibt doch der karitative und nachhaltige Aspekt der Kleider-spende erhalten. ■

Artikel und Foto: HSE



HAARER STADT ECHO

Erscheinungstermine 2026 | monatlich

| Ausgabe | Anzeigen-/Redaktionsschluss | Erscheinungs-termin |
|------------|-----------------------------|---------------------|
| HSE 1/26 | Montag, 12.1. | Montag, 19.1. |
| HSE 2/26 | Dienstag, 17.2. | Dienstag, 24.2. |
| HSE 3/26 | Montag, 16.3. | Dienstag, 24.3. |
| HSE 4/26 | Mittwoch, 15.4. | Mittwoch, 22.4. |
| HSE 5/26 | Mittwoch, 13.5. | Donnerstag, 21.5. |
| HSE 6/26 | Dienstag, 16.6. | Dienstag, 23.6. |
| HSE 7-8/26 | Dienstag, 14.7. | Dienstag, 21.7. |
| HSE 9/26 | Donnerstag, 10.9. | Donnerstag, 17.9. |
| HSE 10/26 | Dienstag, 13.10. | Dienstag, 20.10. |
| HSE 11/26 | Dienstag, 10.11. | Dienstag, 17.11. |
| HSE 12/26 | Dienstag, 1.12. | Dienstag, 8.12. |



FROHES NEUES JAHR

2026

WÜNSCHT DER IKOS VERLAG



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73 | 85399 Hallbergmoos | Tel.: 0811 5554593-0 | info@haarer-echo.de | www.haarer-echo.de

Start für „MU“

Neues Kfz-Kennzeichen ab Januar

Zusätzlich zum bekannten Münchener Kennzeichen „M“ steht im neuen Jahr eine weitere Option bei der Kfz-Zulassung zur Verfügung: Ab Montag, 19. Januar 2026, können Bürgerinnen und Bürger im Landkreis München auch das neue Unterscheidungskennzeichen „MU“ wählen.

Mit „MU“ – kurz für „Münchener Umland“ – steht den Bewohnerinnen und Bewohnern des Landkreises eine weitere, identitätsstiftende Option zur Fahrzeugzulassung zur Verfügung. M-Kennzeichen bleiben weiterhin die Standardkennzeichen, sodass es sich bei der Zuteilung eines MU-Kennzeichens um ein gebührenpflichtiges Wunschkennzeichen handelt. Ab dem 19. Januar können diese ausschließlich über die Homepage des Landkreises München reserviert werden. Eine Reservierung vorab per E-Mail oder Telefon ist nicht möglich. Wer keine Reservierung vornimmt, kann vor Ort bei der Zulassung seinen Wunsch äußern. Die Gebühr für ein Wunschkennzeichen beträgt 10,20 Euro, bei vorheriger Online-Reservierung 12,80 Euro.

Mit dem neuen Unterscheidungskennzeichen stehen den Kunden der Kfz-Zulassungsstelle in Kombination mit dem

Unterscheidungskennzeichen „MU“ weitere Buchstabenkombinationen zur Auswahl, so etwa die – beim „M“ Unterscheidungskennzeichen weiterhin der Landeshauptstadt München vorbehaltenen Buchstaben – wie B, F und G. Vier bis sechsstellige Erkennungsnummern können online für 60 Tage reserviert werden. Kurze Kennzeichenkombinationen mit dreistelliger Erkennungsnummer z. B. ein Buchstabe und zwei Zahlen werden ausschließlich direkt am Tag der Zulassung vor Ort vergeben. Zweistellige Erkennungsnummern mit einem Buchstaben und einer Zahl, sind Fahrzeugen vorbehalten, die bauartbedingt auf ein solches Kennzeichen angewiesen sind. In diesen Fällen ist ein entsprechendes Gutachten oder die Vorführung des Fahrzeugs erforderlich.

Wechsel von „M“ auf „MU“ möglich

Landkreisbürgerinnen und -bürger, die aktuell bereits ein „M“-Kennzeichen besitzen, können dieses selbstverständlich weiter behalten. Ein bestehendes M-Kennzeichen kann aber auf Wunsch grundsätzlich auf „MU“ umgestellt werden. Dazu ist eine Außerbetriebsetzung des bisherigen Fahrzeugs mit anschließender Wiederzulassung erforderlich. Informationen über die hierfür nötigen Unterlagen, z. B. elektronische Versicherungsbestätigung (eVB), sind in der jeweiligen Dienstleistungsbeschreibung auf der Website des Landratsamts München abrufbar. ■

Artikel und Foto: HSE

Weitere Informationen zur Zulassung und zur Wunschkennzeichenreservierung gibt es unter:
www.landkreis-muenchen.de/zulassung.



The image shows a political campaign poster for the CSU in Haar. At the top left is a circular logo with a stylized building and trees. To the right of the logo, the text "CSU HAAR" is written in blue. Below the logo, the slogan "HAARSTARK FÜR UNSERE STADT!" is displayed in green and white. A large blue banner at the top right reads "KOMMUNALWAHL 08.03.2026". The central part of the poster features a portrait of a smiling man with dark hair, identified as "DR. ANDREAS BUKOWSKI". Below his name, the text "IHR BÜRGERMEISTER FÜR DIE STADT HAAR." is written in blue. The background of the poster is a blurred outdoor scene with greenery.



Politische Werbung – Auftraggeber: CSU Ortsverband Haar
Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 08.03.2026; Weitere Infos unter:
https://www.haarer-echo.de/wp-content/uploads/2026/01/IKOS-Verlag_FpWAZ_CSU_Ortsverband_Haar.pdf



Fahrer / Kleinbusfahrer / Beifahrer / Busbegleitung (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für die Landkreise Erding, Ebersberg und Freising, suchen wir ab sofort Verstärkung.

Die Stelle ist in Teilzeit, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (603 €-Basis/Minijob) oder als studentische Hilfskraft zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse geweckt?
QR-Code scannen!



Altbürgermeister Hans Wehrberger verstorben

Ein Mann mit Herz und Weitblick



Ein Mann mit Herz und Weitblick:
Hans Wehrberger verstarb am
2. Januar 2026. Foto: Familie
Wehrberger

Er galt als Menschenfreund und Mann des Fortschritts. Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb Haars ehemaliger Bürgermeister Hans Wehrberger am 2. Januar im Alter von 84 Jahren. In seiner Amtszeit von 1984 bis 1992 hat die Entwicklung des Ortes entscheidend geprägt.

Von Beginn engagiert

Hans Wehrberger wächst in Haidhausen auf und beginnt nach der Lehre seine berufliche Laufbahn bei Siemens. Schnell arbeitet er sich zum Abteilungsleiter des Rechenzentrums hoch, leitet ab 1976 das Rechenzentrum des Landesverbands der Betriebskassen. 1973, zieht Hans Wehrberger mit seiner Ehefrau Gisela und

drei Töchtern nach Haar in das Neubaugebiet am Jagdfeldring. Damals zählt die junge Familie zu den Pionieren im neuen Ortsteil, der zu dieser Zeit noch weitgehend einer Baustelle gleicht. Sofort packt das Ehepaar im Ort mit an, Hans im Jagdfeld-Ausschuss und als Elternbeirat, Gisela als gewählte Gemeinderätin. Nach dem großen Scheitern der Wahl 1978 wechselt Hans Wehrberger, trotz seines beruflichen Erfolgs, konsequent in die Kommunalpolitik. In jenen Jahren spricht sich Haars SPD klar dafür aus, das Rathaus in der Ortsmitte zu erhalten – ein Umstand, der Hans Wehrberger überzeugt, gegen den CSU-Kandidaten Michael Pinker anzutreten und schließlich zu gewinnen.

Mit Tatkräft gegen die Herausforderungen

Nur vier Monate nach Amtsantritt zeigt Hans Wehrberger seine Qualitäten als bürgernaher Rathauschef und organisiert nach einer Hagelkatastrophe mit tennisballgroßen Hagelkörnern, Hilfe für jene, die von den Schäden ungeheuren Ausmaßes betroffen sind. Die Sanierung des Ortskerns fällt in seine Amtszeit, darunter der Um- und Ausbau des Rathauses, die Errichtung des Maria-Stadler-Haus, die Sanierung der „alten Schule“, der Bau des Bürgerhauses, der Erwerb der Dragoni-Villa für die Büche-

rei und das Familienzentrum und die Neugestaltung des Kirchen- und des Bahnhofplatzes. Hinzu kommt der Sport- und Freizeitpark und die Gewerbe- und Siedlungsgebiete in Eglfing. „Hans Wehrberger ist es städtebaulich gelungen, die Identität des Ortes zu bewahren und zugleich Raum für Neues zu schaffen“, sagt sein späterer Amtskollege Helmut Dworzak.

übernimmt eine Vorreiterrolle mit der ersten Kinderkrippe im Landkreis. Park-and-Ride-Plätze am Haarer S-Bahnhof und die Ortsteile entstehen, ebenso Tempo 30 Zonen in allen Wohnstraßen. Auch Stadtrat und amtierender Bürgermeisterkandidat Peter Schießl würdigt Hans Wehrbergers Schaffen: „Ohne ihn hätten wir heute kein Rathaus in der Ortsmitte, keinen Sportpark

»Ohne ihn hätten wir heute kein Rathaus in der Ortsmitte, keinen Sportpark und kein Gewerbegebiet in Eglfing. Er war ein Wegbereiter für eine zukunftsfähige und sinnvolle Ortsentwicklung. Dabei hatte er immer die Menschen und Familien im Blick.«

Peter Schießl, Stadtrat (SPD)

Wehrberger erkannte kommende Herausforderungen früh.

Gleichzeitig setzt sich Hans Wehrberger gegen Mieterhöhungen im Jagdfeld und für den Erhalt von Sozialwohnungen ein. Unter seiner Führung bekommt Haar als erste Kommune im Landkreis eine Umweltreferentin und

und kein Gewerbegebiet in Eglfing. Er war ein Wegbereiter für eine zukunftsfähige und sinnvolle Ortsentwicklung. Dabei hatte er immer die Menschen und Familien im Blick.“

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter

www.haarer-stadt-echo.de | Find us on



| | |
|---|----------------------|
| Feuerwehr Rettungsdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeistation Haar..... | 089 4623050 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern..... | 116 117 |
| Ärztlicher Notdienst f. Kinder..... | 0700 40040020 |
| Giftnotruf München | 089 19240 |
| Apothekennotdienst-Hotline | 0800 0022833 |
| www.apotheken.de vom Handy 22833 | |

| | |
|---|--------------------|
| Zahnärztlicher Notdienst | 089 7233093 |
| www.notdienst-zahn.de | |

Stadtwerke Haar Notruf/Störung

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Strom | 0941 2800 33 66 |
| Gas | 089 15 30 16 |
| Wasser | 0171 81 87 921 |
| Haustechnik (Heizung/Sanitär) | 089 12 15 89-0 |
| Antenne | 0171 81 87 921 |

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 116 016

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

· Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111
· Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, 24.02.2026
Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 17.02.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos

Tel.: 0811 5554593-0

Fax: 0811 5554593-40

info@haarer-stadt-echo.de
www.haarer-stadt-echo.de

Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 30.10.2009

Auflage: 8.000 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion Vi.S.d.P.
Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistenz

Johanna Brandstetter

Art Direction
Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichtete in dieser Ausgabe

Manuela Praxl

Die mit (HSE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung
in Haar, Grasdorf, Salmdorf und Ottendichl (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Stadtgebiet.

· Auf www.haarer-stadt-echo.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

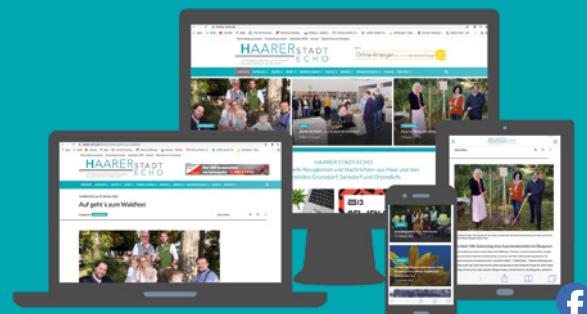
· Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.haarer-stadt-echo.de

Aktuelle Informationen
& Veranstaltungen





Mit gutem Hören ins Neue Jahr starten!

Hörgeräte Suschko – Ihr Partner für Lebensqualität und gutes Verstehen.

Das neue Jahr bringt neue Chancen – und wir möchten, dass Sie jede davon klar und deutlich hören können.

Bei Hörgeräte Suschko stehen Sie im Mittelpunkt:

- Individuelle Beratung für Ihre Bedürfnisse
- Modernste Hörgerätetechnologie
- Persönlicher Service mit Herz und Kompetenz

Starten Sie 2026 mit mehr Lebensfreude, mehr Gesprächen und mehr Klangmomenten. Denn gutes Hören bedeutet: mehr Nähe, mehr Genuss, mehr Leben.

Gleich ran an die guten Vorsätze!

- Kostenloser Hörttest
- Persönliche Ansprechpartnerinnen & Ansprechpartner
- Maximal flexibel und unabhängig mit dem Hörgeräte-ABO

Karriere

Suchen Sie eine persönliche Veränderung für 2026?

Dann kommen Sie in unser starkes Team!

Ihre Möglichkeiten bei uns:

- Hörakustikerinnen und Hörakustiker mit Erfahrung und Herz für den Beruf
- Engagierte Auszubildende mit Begeisterung für Menschen, Technik & Medizin
- Digital Media Manager:in mit guten IT Kenntnissen
- Persönlichkeiten, die Teamgeist und Freude an Weiterbildung und Entwicklung mitbringen



Bewerben Sie sich jetzt für unsere Teams in:
Unterföhring, Bogenhausen, Haar und Berg